



Information zur Anwendung

Trassenauskunft Kabel ist ein kostenloser Service der Deutschen Telekom, der registrierten Anwendern und Firmen die Möglichkeit bietet, Lagepläne der Deutschen Telekom einzusehen und nach entsprechender Anforderung als PDF-Datei herunterzuladen.

Die Anwendung ersetzt für die Anwender in den meisten Fällen der Trassenauskünfte den direkten Kontakt zu den PTI (Produktion technische Infrastruktur) der Deutschen Telekom.

Diese Online - Hilfe beschreibt im Wesentlichen den Umgang mit der Anwendung Trassenauskunft Kabel und enthält viele nützliche Zusatzinformationen. Der Inhalt dieser Online - Hilfe sollte gut bekannt sein und am besten sollte ein ausgedrucktes Exemplar ständig zur Verfügung stehen.

Die Online - Hilfe wird durch die Deutsche Telekom immer möglichst auf dem aktuellsten Stand gehalten, und wird innerhalb der Anwendung bei Bedarf durch eine neue Version ersetzt. Anhand des Datums und der Version in der Fußzeile ist jederzeit der aktuelle Stand des Dokumentes zu erkennen.

Auf den meisten Seiten der Anwendung ist in der oberen Linkleiste die Information „Hilfe“ einsehbar. Die „Hilfe“ enthält diese Online - Hilfe zur Anwendung Trassenauskunft Kabel im PDF - Format.



Inhaltsverzeichnis:

ALLGEMEINES ZUR ANWENDUNG TRASSENAUSKUNFT KABEL	5
1.1 Name der Anwendung	5
1.2 Zweck und Anwendungsbereich	5
1.3 Aufbau der Anwendung	5
1.4 Passwortgültigkeit für die Anwendung Trassenauskunft Kabel	5
1.5 Verfügbarkeiten des Service	6
1.6 Datensicherung	6
1.7 Fragen zur Anwendung und zum Nutzungsvereinbarung	6
2 SYSTEMVORAUSSETZUNGEN	7
2.1 Hardwarevoraussetzung	7
2.2 Softwarevoraussetzung und -einstellungen	7
2.2.1 Acrobat – Reader – erforderlich	7
2.2.2 Betriebssysteme (32 bzw 64 Bit)	7
2.2.3 Internet-Browser	8
2.2.3.1 Browser - Einstellungen für den Mozilla Firefox	9
2.2.3.2 Überprüfung der allgemeinen Internetoptionen für den IE 7.0, 8.0, 9.0, 10.0 und 11.0 analog	12
3 DATENQUALITÄT DER GEOGRAFISCHEN DATEN DER DEUTSCHEN TELEKOM	15
3.1 Geografische Datenbanken der Deutschen Telekom	15
3.2 Adressdaten	15
3.3 Teilweise keine Adressdaten vorhanden	15
3.4 Gauß – Krüger – Koordinaten im System Germany Bessel	15
3.5 Rasterdaten (Kartenmaterial)	16
3.6 Abdeckflächen	16
3.7 Aktualität der Daten allgemein	16
4 STARTSEITE VON TRASSENAUSKUNFT KABEL	17
4.1 Internetadresse für die Anwendung Trassenauskunft Kabel	17
4.2 Kontakt und Impressum	17



4.3	Hilfe auf der Startseite	17
4.4	Informationsfenster	17
4.5	Seite „Nutzungsvereinbarung“	17
4.6	Datenschutz	17
4.7	Konto aktivieren oder Passwort zurücksetzen	18
4.7.1	Anmeldeseite	18
4.7.2	Seite „Passwort setzen“	18
4.7.3	Passwort wurde geändert	18
4.8	Passwort ändern	19
4.8.1	Seite „Anmeldung“ (zur Passwortänderung)	19
4.8.2	Seite „Passwort ändern“	19
4.8.3	Das Passwort wurde erfolgreich geändert!	19
4.8.4	Fehlermeldung bei Passwortsetzung/-änderungen	19
5	AN- UND ABMELDEN AN TRASSENAUSKUNFT KABEL	20
5.1	Anmelden an Trassenauskunft Kabel	20
5.1.1	Seite „Anmeldung“	20
5.1.2	Seite „Ihr Nutzerprofil“	20
5.1.3	Seite „Schon Angemeldet“	20
5.1.4	Möglichkeiten der Navigation von der Seite „Ihr Nutzerprofil“	21
5.2	Abmelden aus Trassenauskunft Kabel	21
5.2.1	Abmelden über die Funktion „Abmelden“	21
5.2.2	Abmelden über Schließen des Browser – Fensters	21
5.2.3	Abmelden über Session Time Out	21
6	EINHOLEN VON TRASSENAUSKÜNFEN	23
6.1	Linkleiste auf der linken Seite der Anwendung Trassenauskunft Kabel	25
6.2	Seite „Adress-Suche“	25
6.2.1	Groß- und Kleinschreibung bei der Eingabe von Suchkriterien	25
6.2.2	Hinweis zum Befüllen der Felder PLZ, Gemeinde und Gemeindeteil	26
6.2.3	PLZ	26
6.2.4	Nur im freigegebenen Bereich suchen	27
6.2.5	Gemeinde	27
6.2.6	Gemeindeteil	27
6.2.7	Straße	28
6.2.8	Hausnummer	28
6.2.9	Hausnummernzusatz	28
6.2.10	Suche starten	28
6.2.11	Wechsel zur Koordinaten-Suche	28
6.3	Seite „Gefundene Adressen“	28
6.3.1	Anzeige von gefundenen Adressen	28
6.3.2	Anzeige von nicht gefundenen Adressen	29



6.3.3	Anzeige von gefundenen Adressen ohne Berechtigung	29
6.3.4	Darstellung der Plankarte zu gefundenen Adressen	29
6.4	Seite „Koordinaten-Suche“	30
6.4.1	Eingabefelder Rechtswert und Hochwert	30
6.4.2	Lage darstellen	30
6.4.3	Wechsel zur Adress-Suche	31
6.5	Seite „Aufgrabungsanzeige Fremder“	32
6.5.1	Tiefbauarbeiten? „Nein“	32
6.5.2	Tiefbauarbeiten? „Ja“	32
6.5.2.1	Tiefbauarbeiten?	32
6.5.2.2	Auftraggeber des Bauvorhaben	32
6.5.2.3	Ort der Aufgrabung	33
6.5.2.4	Beschreibung des Bauvorhaben	34
6.5.3	Aufgrabungsanzeige herunterladen	34
6.6	Seite „Kartenvorschau“	35
6.6.1	Maßstab	35
6.6.2	Blattgröße	36
6.6.3	Kartengröße an Fenster anpassen	36
6.6.4	Kartengröße original	36
6.6.5	Verschieben	36
6.6.6	Zentrieren	37
6.6.7	Verschieben über die Verschiebefunktion des Fensterrahmens	37
6.6.8	PTI / Datenbank	37
6.6.9	Karte anfordern	38
6.6.10	Plankarten - Referenznummer	38
6.7	Seite „Karte herunterladen“	38
6.7.1	Karte herunterladen	38
6.7.2	Zurück zur Kartenvorschau	39
6.8	Plankarten aus Trassenauskunft Kabel	39
6.8.1	Verwendung der Plankarten	39
6.8.2	Erläuterung der Plankarten	39
7	TIPPS & TRICKS	41
7.1	Navigationshilfen innerhalb der Anwendung	41
7.1.1	Die Wildcard-Suche bei der Adress-Suche	41
7.1.2	Geografische Navigation zu Punkten ohne Adressangaben	42
7.1.3	Steuerung der Anwendung mit Tastenkombinationen und Hot- Keys	43
7.2	Verwendung von Sonderzeichen in Suchfeldern	43
7.3	Aktualisieren der Kartenvorschau über die Taste F5 (Aktualisieren)	44
7.4	Statusmeldung „Fertig“ in den einzelnen Seiten beachten	44

Herausgeber:
T-Systems International GmbH
Telekom IT



Allgemeines zur Anwendung Trassenauskunft Kabel

1.1 Name der Anwendung

Die Anwendung / der Service trägt den Namen: Trassenauskunft Kabel.

Die Anwendung erreichen Sie im Internet unter der Adresse:

<https://trassenauskunft-kabel.telekom.de>

1.2 Zweck und Anwendungsbereich

Trassenauskunft Kabel ist ein kostenloser Service der Deutschen Telekom, der registrierten Anwendern die Möglichkeit bietet, Lagepläne der Deutschen Telekom einzusehen und nach entsprechender Anforderung als PDF-Datei herunterzuladen.

Kosten entstehen für den Benutzer nur durch die notwendigen Verbindungen ins Internet (abhängig vom Provider). Der Service an sich ist kostenlos.

Genutzt werden soll der Service u.a. von Tiefbaufirmen, die im Rahmen von Tiefbaumaßnahmen für Versorgungsträger (oder anderen) Trassenauskünfte bei der Deutschen Telekom einholen müssen. Die Anwendung stellt damit einen Service dar, bei dem externe Benutzer (i.d.R. die Mitarbeiter von Tiefbauunternehmen) Lagepläne oder Plankarten (mit Trasseninformation) nicht mehr von den PTI persönlich erhalten bzw. einholen müssen, sondern sich die Lagepläne selbstständig über den Service abrufen und speichern können (Nach einer Suche über Adressen oder GK-Koordinaten (Gauß-Krüger-Koordinaten) im System Germany Bessel).

1.3 Aufbau der Anwendung

Die Anwendung Trassenauskunft Kabel ist als echte (Internet-) Anwendung (Web Applikation, Web Service) konzipiert. Der Anwender tritt dabei in einen Dialog mit der Anwendung und steuert dabei direkt durch seine Angaben / Anfragen das Ergebnis der Systemrückmeldungen. Trassenauskunft Kabel ist damit viel mehr als nur eine Informations-Webseite.

Das Konzept ist eng an den sog. Prozess der Trassenauskunft (oder Kabeleinweisung) angelehnt, der bisher (und bekanntermaßen) auch im PTI der Deutschen Telekom durchgeführt wurde. Die Abfolge der Schritte innerhalb der Anwendung führt quasi durch diesen Prozess, wobei auch innerhalb des Prozesses Schleifen durchlaufen werden können. Damit können z.B. für eine Trassenauskunft pro Vorhaben mehrere Plankarten heruntergeladen (eben genau so viele Plankarten wie zur vollständigen Auskunft benötigt) werden und auch mehrere Vorhaben während einer Sitzung (Session) bearbeitet werden, ohne sich mehrfach oder erneut an Trassenauskunft Kabel anmelden zu müssen.

Die Startseite ist die für alle Internetnutzer „offene“ und ohne Einschränkung erreichbare Seite.

Schon ab der Anmeldung befindet sich der Anwender jedoch innerhalb der Anwendung Trassenauskunft Kabel. Das ist daran zu erkennen, dass ein neues Fenster geöffnet wird in dem nur noch die Funktionen der Anwendung zur Verfügung stehen (und keine Browserfunktionen).

1.4 Passwortgültigkeit für die Anwendung Trassenauskunft Kabel

Zur Zeit werden Sie nach 90 Tagen (entspr. 12 Wochen) automatisch aufgefordert Ihr Passwort zu ändern, vgl. „Passwort ändern“.

Dies geschieht dann jeweils nach der Anmeldung und wird auch als „Passwort-Aging“ bezeichnet



1.5 Verfügbarkeiten des Service

Die Anwendung ist täglich 24 Stunden online - ausgenommen sind Zeiten für Wartung.

Die Wartungszeiten bzw. Ausfälle der Anwendung werden rechtzeitig auf der Startseite der Anwendung in einem Informationsfenster angekündigt.

1.6 Datensicherung

Der Anwender der Anwendung Trassenauskunft Kabel ist zur Datensicherung seiner eingeholten Trassenauskünfte (Aufgrabungsanzeige Fremder als PDF-Datei und Plankarte als PDF-Datei) über die Anwendung Trassenauskunft Kabel selbst verantwortlich.

Zu bedenken ist, dass im Fall einer Beschädigung einer TK- Linie der Deutschen Telekom im Rahmen einer Tiefbaumaßnahme die Verpflichtung besteht, die zugehörigen Plankarten zur Trassenauskunft in Dateiform der Deutschen Telekom wieder zur Verfügung zu stellen. Im eigenen Interesse sollte die Datensicherung und die Organisation der Dateiablagen auf dem eigenem IT- System sichergestellt sein.

1.7 Fragen zur Anwendung und zum Nutzungsvereinbarung

Wenn noch weitere Fragen zur Anwendung und / oder zum Nutzungsvereinbarung unbeantwortet bleiben sollten, die nicht ausführlich in dieser Online – Hilfe oder in der Information auf der Startseite beschrieben sind, dann kann sich persönlich an einen der bekannten Ansprechpartner im PTI der Deutschen Telekom oder elektronisch per E-Mail an den Support der Anwendung (siehe Link „Ansprechpartner oder Kontakt“) gewendet werden.



2 Systemvoraussetzungen

2.1 Hardwarevoraussetzung

PC-Ausstattung:

Es bestehen zurzeit keine besonderen bekannten Hardwarevoraussetzungen bzw. Hardwarebedingungen zur Nutzung der Anwendung. Ein Standard- PC ist ausreichend. Natürlich verarbeitet ein moderner (neuer) PC die Daten schneller als ein älteres Modell, was sich natürlich insgesamt im ganzen Laufzeitverhalten der Anwendung bemerkbar machen wird.

Da die Anwendung Trassenauskunft Kabel eine geographische Anwendung mit Präsentation von Plankartenausschnitten ist, empfiehlt sich der Einsatz von größeren Bildschirmen (z.B. 21 Zoll – Bildschirme). Damit können am Bildschirm entsprechend größere Planausschnitte in entsprechend besserer Darstellung angezeigt werden. Grundsätzlich ist die Anwendung von Trassenauskunft Kabel jedoch auf allen Bildschirmgrößen möglich. Die Anwendung ist für eine Bildschirmauflösung von 800 X 600 optimiert.

Trassenauskunft Kabel ist für die Bedienung mit einer PC-Maus optimiert bzw. ausgelegt. Eine Bedienung ohne PC-Maus (also nur mit Tastatur) ist prinzipiell möglich, wird jedoch nicht empfohlen. Es gibt z.B. einige Download-Funktionen innerhalb der Anwendung, die ohne Bedienung mit PC-Maus fast nicht auszuführen sind.

Es sollte ein Drucker (möglichst Laserdrucker) in hoher Qualität verfügbar sein, am besten ein Drucker der auch DIN A3 – Blattformate drucken kann.

Internetzugang und Medium:

Unbedingt nötig ist ein Internetzugang. Je höher die Übertragungsrate des Mediums der Internetanbindung ist, umso wirkungsvoller wird die Nutzung des Service. Die Nutzung von LTE oder T-DSL ist zu empfehlen.

2.2 Softwarevoraussetzung und -einstellungen

2.2.1 Acrobat – Reader – erforderlich

Zum Öffnen der in der Anwendung verfügbaren PDF-Dateien und Plankarten wird der Acrobat Reader empfohlen.

2.2.2 Betriebssysteme (32 bzw 64 Bit)

Die Anwendung Trassenauskunft Kabel unterstützt folgende Betriebssysteme:

- Windows 2000 SP4
- Windows XP (Professional) Version 2002 Service Pack 1, 2 und 3
- Windows Vista Service Pack 1
- Windows 7 SP1
- Windows 8. Windows 8.1
- MAC OS mit/ohne Virtualisierung

Hinweis zu Betriebssystemen:

Die Anwendung wurde nicht auf allen genannten Betriebssystemen getestet. Die Deutsche Telekom übernimmt aufgrund der Vielzahl im Betrieb befindlichen Windows – Versionen mit unterschiedlichen Service Packs keine



Garantie, dass die Anwendung auf allen Versionen fehlerfrei läuft. Wenn Probleme auftreten sollten, kann sich an die unter „Kontakt“ aufgeführte Kontaktadresse gewendet werden. Es wird dann umgehend geholfen.

2.2.3 Internet-Browser

Die Anwendung Trassenauskunft Kabel unterstützt folgende Browser – Versionen:

- IE in Versionen 8.0, 9.0, 10 bzw. 11
Die Version des Microsoft Internet Explorers ist im IE in der Menüleiste unter „?“ , dann „Info“ zu finden.
- Mozilla Firefox für Windows bzw Mac OS.



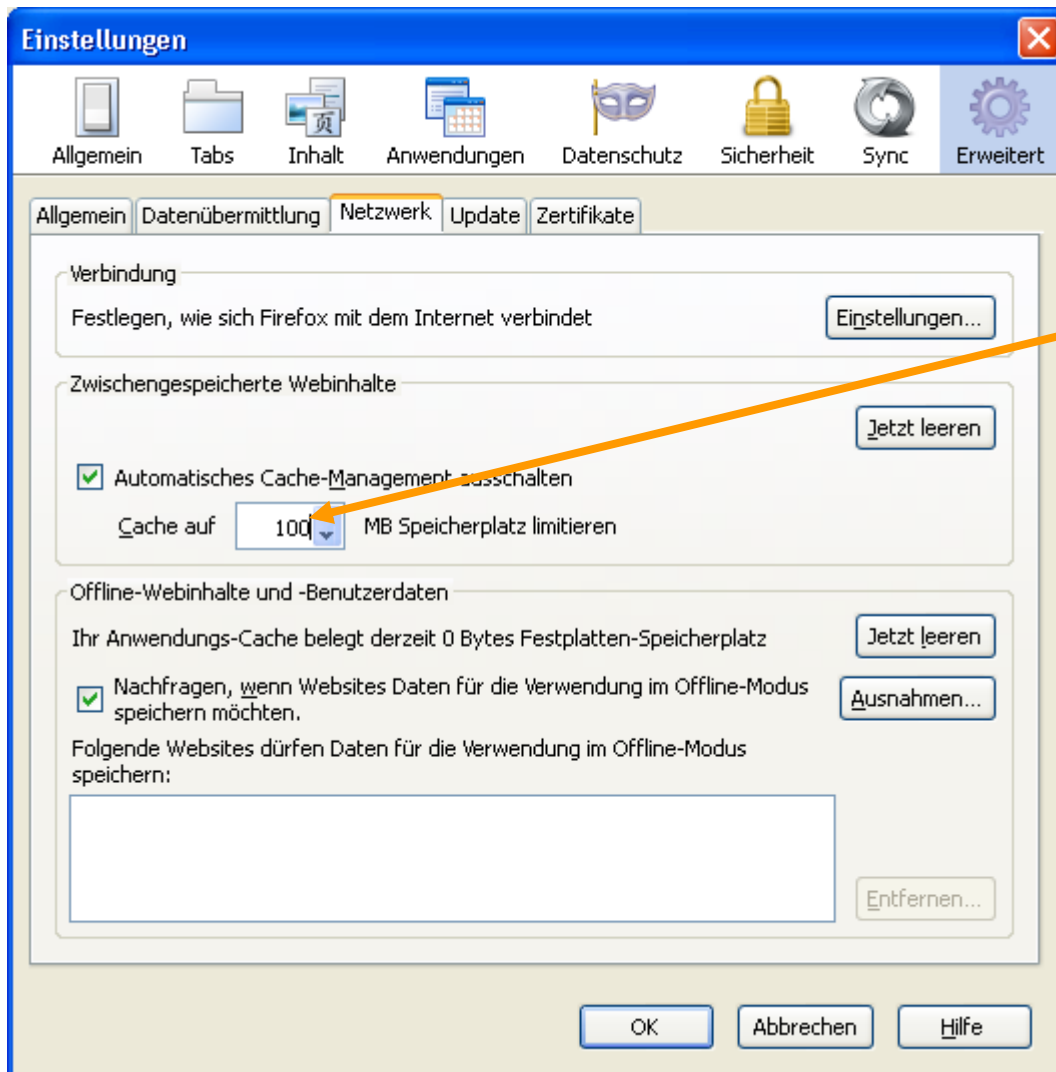
2.2.3.1 Browser - Einstellungen für den Mozilla Firefox

➔ bitte beachten Sie, dass die unten angezeigten Bildschirmdarstellungen je nach Firefox-Version etwas unterschiedlich können.

- Bitte prüfen Sie unter Extras – Einstellungen die geforderten Einstellungen:

Auf dem Arbeitsplatz muss (wie bei der Verwendung des Microsoft IE) eine aktuelle Java-Version vorhanden sein.

- der Cache sollte auf 100 MB im Menüpunkt Erweitert/Netzwerk eingestellt werden.



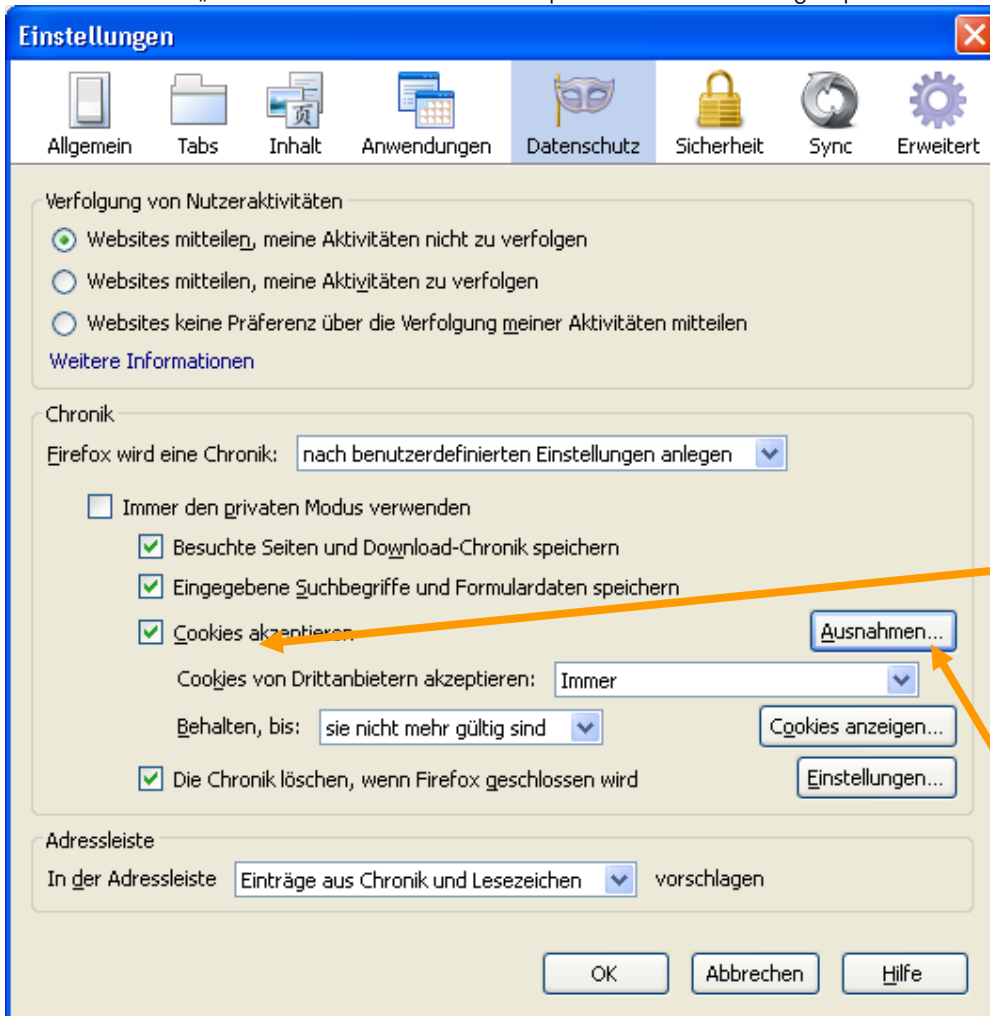
Unter „Einstellungen-
Erweitert-Netzwerk“
Cache auf maximal 100
MB limitieren empfohlen



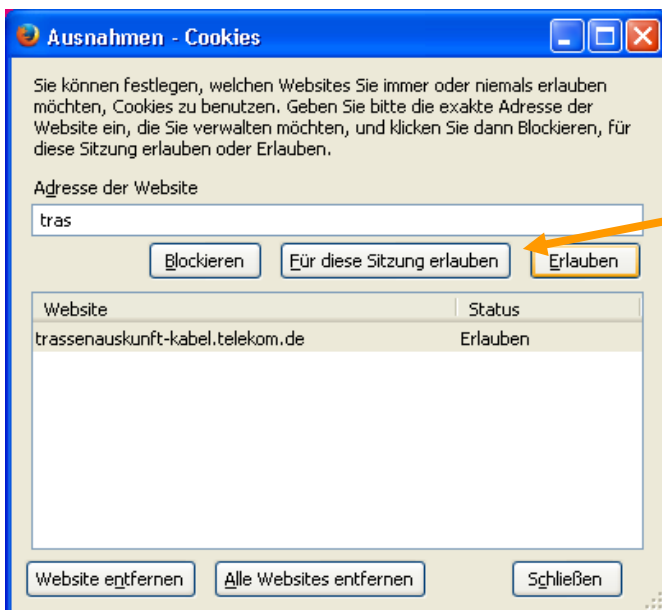
Trassenauskunft Kabel

- Cookies müssen zugelassen werden.

Dazu Button „Datenschutz“ öffnen und entsprechende Einstellungen prüfen.



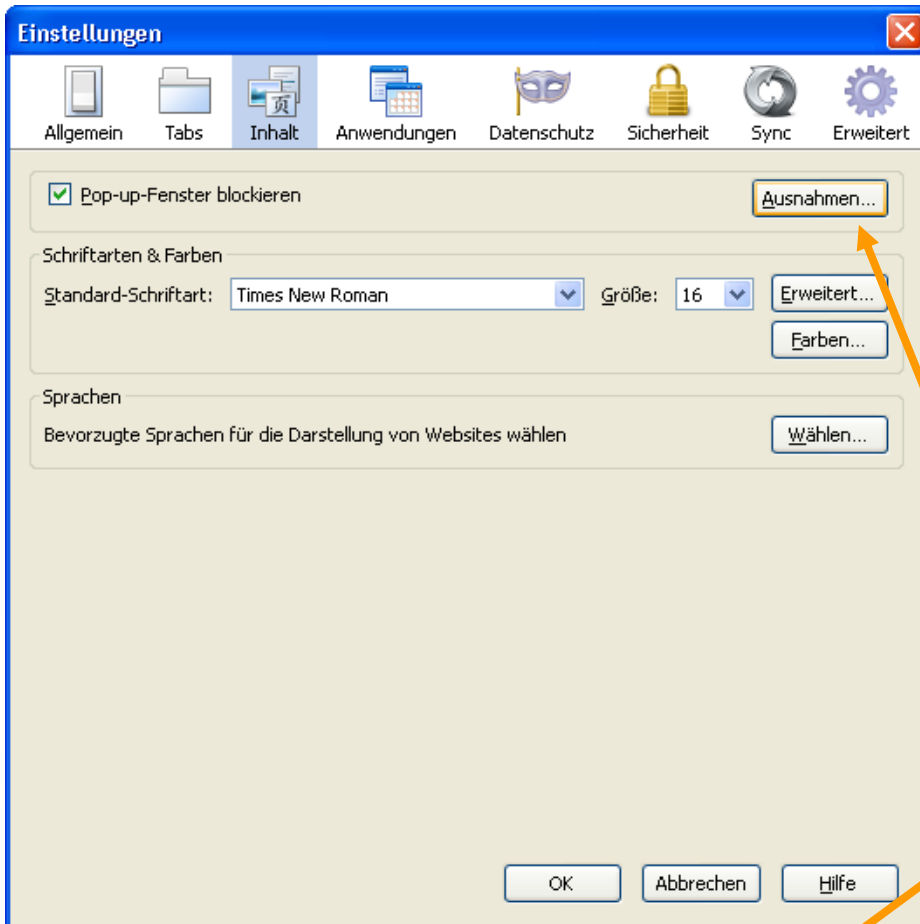
Unter
Datenschutz
Cookies
akzeptieren.



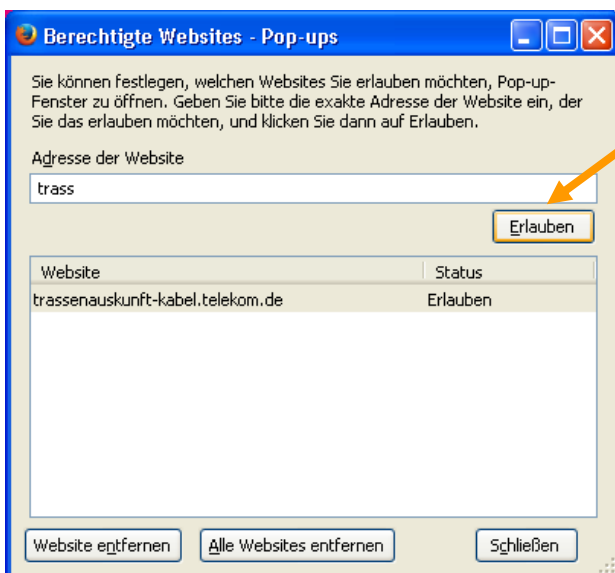
Es ist auch möglich unter „Ausnahmen“ die Webseite der Anwendung „TAK“ als zugelassene Webseite über den Button „Erlauben“ festzulegen. Damit sind nur Cookies von hier eingetragenen Webseiten zulässig und der „Haken Cookies akzeptieren“ kann empfohlen



- Menüpunkt Inhalt:



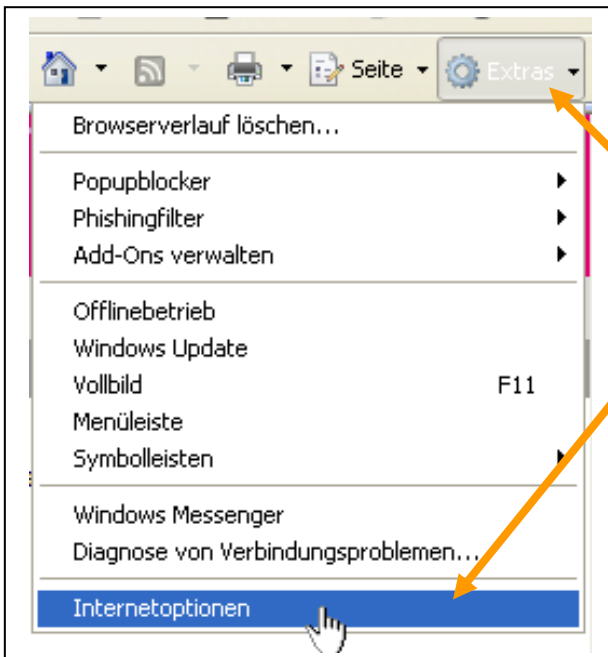
Button Inhalt: Haken bei „Pop-up Fenster blockieren“ entfernen **oder** bei „Ausnahmen“ unter „Berechtigte Websites“ die Adresse „trassenauskunft-kabel.telekom.de“ einfügen.
Alle anderen Einstellungen entsprechend der Abbildung setzen.
Button Erweitert betätigen.



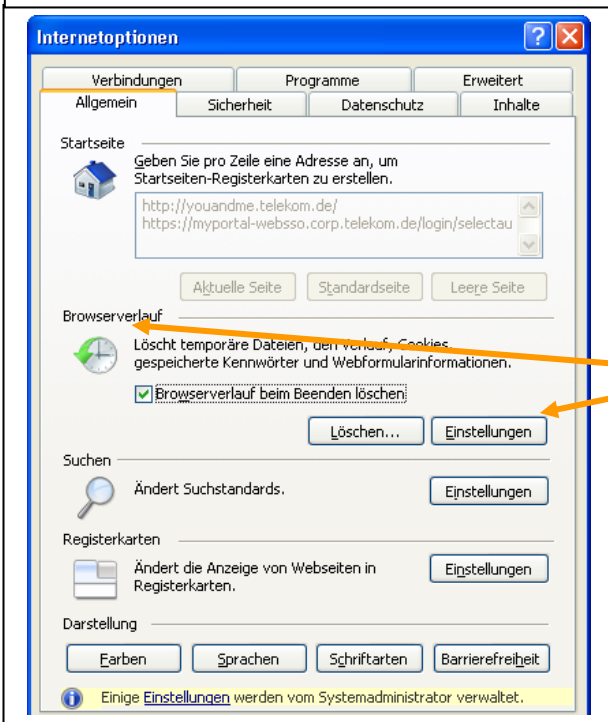
Zum Abschluss bitte alle Einstellungen mit „OK“ bestätigen.

2.2.3.2 Überprüfung der allgemeinen Internetoptionen für den IE 7.0, 8.0, 9.0, 10.0 und 11.0 analog

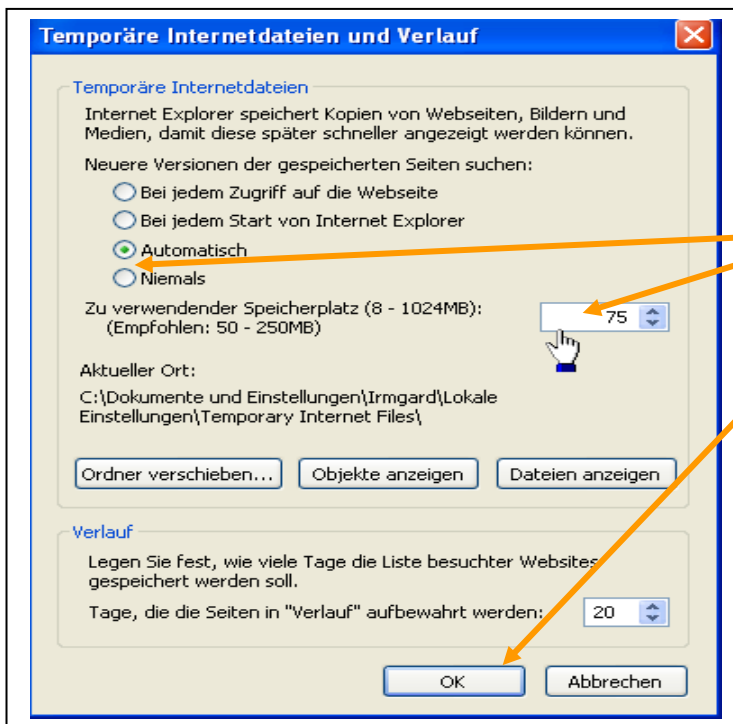
- Menüpunkt „Extras“ -> „Internetoptionen“ -> „Allgemein“:



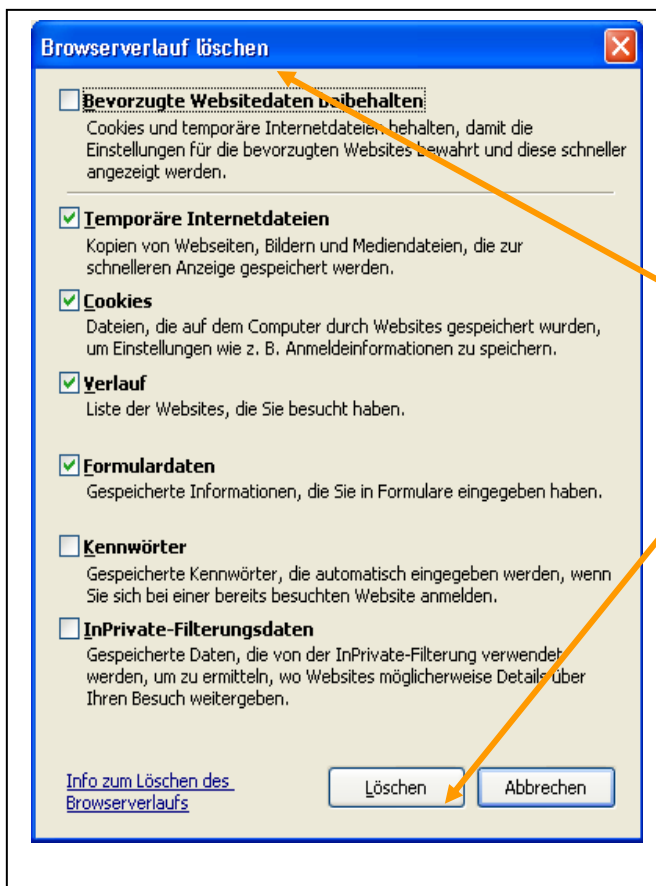
Den Button Extras, Internetoptionen betätigen.



In der Rubrik Browserverlauf den Button „Einstellungen“ wählen



Angezeigte Einstellungen vornehmen bzw. prüfen und mit OK bestätigen



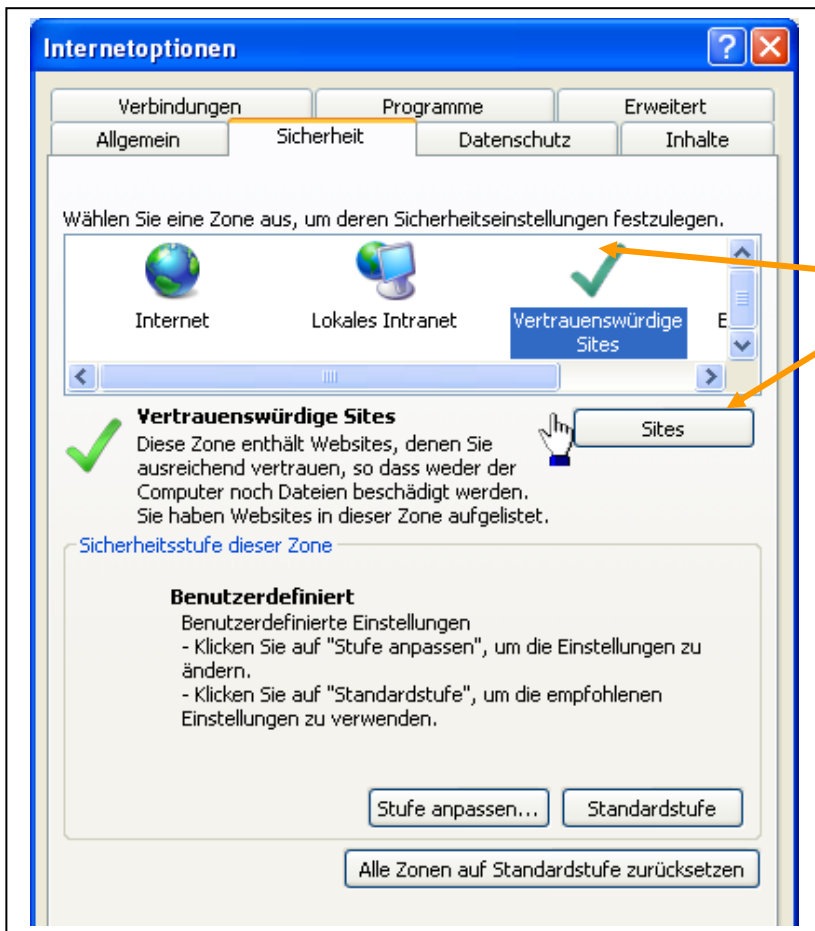
Browserverlauf löschen:
Button: Alle löschen... betätigen.

Je nach verwendeter Browser Version hat dieses Register und die hier dargestellten Screens ein leicht verändertes Aussehen.

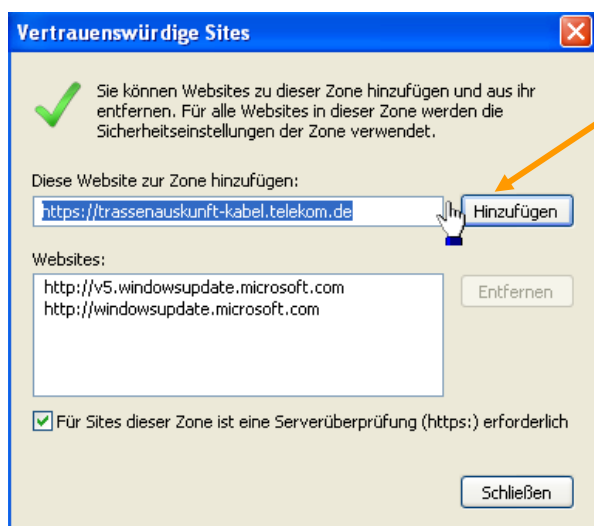


Trassenauskunft Kabel

Im Register Sicherheit die folgende Einstellung vor nehmen

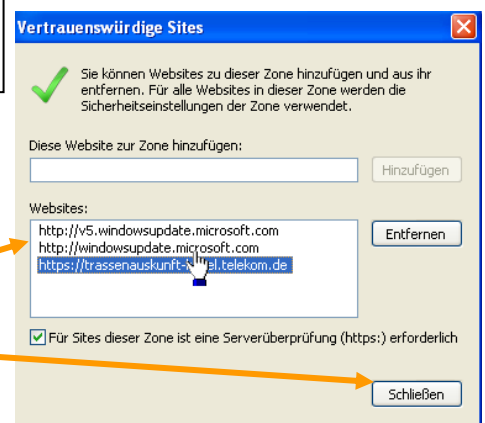


Zone „Vertrauenswürdige Sites“ auswählen und über Button Sites die vollständige Adresse der [Trassenauskunft Kabel](https://trassenauskunft-kabel.telekom.de) im folgenden Fensters eintragen



Adresse für Tak eintragen und auf hinzufügen klicken

Site wandert nach Websites. Button „Schließen“ drücken





3 Datenqualität der geografischen Daten der Deutschen Telekom

3.1 Geografische Datenbanken der Deutschen Telekom

Aktuell sind die geografischen Daten der Deutschen Telekom in 95 Datenbanken verteilt. Für den Anwender spielt diese Aufteilung jedoch nur eine sehr untergeordnete Rolle, denn bei der Navigation im System besteht ein sogenannter transparenter Zugriff auf die Daten, der nur über die Freischaltungen auf Datenbanken eingeschränkt ist. Die Sichtbarkeit wird vom System anhand der hinterlegten Freischaltungen bestimmt.

Den Zugriff auf die Daten erzielt das System Trassenauskunft Kabel der Deutschen Telekom intern in den PTI über ein geografisches Informationssystem (GIS) mit dem Namen MEGAPLAN (Menügestütztes interaktives geographisches Informationssystem für Dokumentation und Planung von Kabellinien).

Über die Anwendung Trassenauskunft Kabel besteht nach Freischaltung lesender Zugriff auf eine eingeschränkte und ausgewählte Sicht der Daten (Trassenansicht), die jedoch für die Trassenauskunft völlig ausreichend und notwendig ist.

3.2 Adressdaten

Die Adressdaten in den Datenbanken des geografischen Informationssystems MEGAPLAN (und damit auch in Trassenauskunft Kabel) der Deutschen Telekom entsprechen in der Regel den postalischen und korrekten offiziellen Schreibweisen. Mit Hilfe der Beschreibungen in der Online – Hilfe ist in den allermeisten Fällen die zugehörige und richtige Adresse in den Datenbanken (und damit auch die gewünschte und zugehörige Plankarte) zu finden.

Die Adressdaten im geografischen Informationssystems MEGAPLAN der Deutschen Telekom sind nach der offiziellen Struktur (PLZ) - Gemeinde - Gemeindeteil - Straße - Hausnummer (mit Hausnummernzusatz) abgelegt.

Nachfolgend noch einige wichtige Besonderheiten zu den Adressdaten.

3.3 Teilweise keine Adressdaten vorhanden

Zwischen 1 – 3 % unserer Kundenanschlüssen und damit der Abschlusspunkte sind in den Datenbanken des geografischen Informationssystems MEGAPLAN der Deutschen Telekom noch nicht mit Adressdaten versehen. Falls Sie eine bestimmte Adresse anhand Ihrer vorliegenden Adressangaben nicht gleich über die Adress-Suche finden, sollten Sie nicht gleich die Suche abbrechen. Sie können ggf. über Nachbaradressen und Navigation in der Kartenvorschau zu diesen „Adressen“ navigieren. Die Ergänzung und Qualitätsverbesserung der Adressdaten in den Datenbanken werden fortlaufend durch die Deutsche Telekom vorgenommen.

3.4 Gauß – Krüger – Koordinaten im System Germany Bessel

Über die Anwendung Trassenauskunft Kabel ist auch die Suche über Koordinaten (Gauß-Krüger-Koordinaten im System Germany Bessel) möglich. Die Suche ist so konzipiert, dass Sie ein Koordinatenpaar eines Punktes mit Rechtswert und Hochwert (in Einheit [m], also 7 - stellig) eingeben können und dann für diese Koordinate direkt einen Planausschnitt im Maßstab 1:500 (den Sie dann weiter verändern können) angezeigt bekommen.

Für diese Suche ist es wichtig, dass Sie folgende Information berücksichtigen:

Die Datenerfassung der Deutschen Telekom beruht auf Digitalisierung von Trassendaten auf eingescannten Rasterplänen, also nicht auf koordinatengetreuen digitalen Grundkarten. Deshalb stimmen die Koordinaten im GIS der Deutschen Telekom in der Regel nicht exakt mit der Lage der (z.B. über ein GPS-Gerät erfassten) „realen“ Koordinaten



überein. Je nach Qualität der Rasterkarten der Deutschen Telekom kann eine hohe oder niedrige Abweichung auftreten. Zur Navigation an die gewünschte Stelle kann die Suche trotzdem verwendet werden, da man den Planausschnitt vergrößern / verkleinern und beliebig verschieben kann, bis man tatsächlich den Planausschnitt erhält, der zur Durchführung von z.B. einer Baumaßnahme erforderlich ist und der „realen“ Koordinate entspricht.

3.5 Rasterdaten (Kartenmaterial)

In den Datenbanken der Deutschen Telekom sind verschiedene Schichten (Layer) von Rasterkarten verfügbar. Über die Anwendung Trassenauskunft Kabel stehen 2 dieser Schichten zur Verfügung:

- die sog. Lagepläne
- die Übersichtskarte auf Basis der TK25

Die Lagepläne werden in den Maßstäben 1:100 - 1:2000 mit den Trasseninformationen präsentiert. Diese Pläne in den genannten Maßstäben sind für den Zweck der Trassenauskunft brauchbar. Je kleiner der Maßstab gewählt ist, desto mehr Detailinformation ist natürlich für Sie sichtbar. Die meisten Plankarten werden Sie deshalb sicher im Maßstab < 1:500 herunterladen.

Die Übersichtskarte dient eigentlich nur zur räumlichen Navigation.

Die Übersichtskarten sind flächendeckend in den Datenbanken verfügbar, die Lagepläne hingegen nicht (diese sind nur dann verfügbar, wenn auch Anlagen der Deutschen Telekom im betroffenen Bereich liegen). Es kann deshalb durchaus vorkommen, dass Sie sich über die Navigation der Übersichtskarte zu einem Lageplan (z.B. 1:250) begeben und das System Ihnen aber nur eine weiße Fläche (sprich: leere Plankarte) präsentiert. Falls Sie diese Situation erkennen bzw. erhalten, ist ggf. eine persönliche Trassenauskunft im PTI einzuholen.

3.6 Abdeckflächen

Es gibt einige Bereiche, die seitens der Deutschen Telekom mit so genannten Abdeckflächen, welche auch in der Anwendung Trassenauskunft Kabel sichtbar sind, abgedeckt sind. Sie erkennen dann innerhalb der Plankarte eine weiße Fläche, die die Lageinformation und die Rasterinformation abdeckt. Falls Sie an diesen Stellen eine Trassenauskunft benötigen, müssen Sie sich an Ihr PTI wenden. Sie erhalten dann zu dieser Lage eine persönliche Trassenauskunft von Ihrem PTI.

3.7 Aktualität der Daten allgemein

Mit der Anwendung Trassenauskunft Kabel haben Sie die Sicht auf die aktuellen Bestandsdaten der Deutschen Telekom. Daten im geplanten Zustand sind für Sie nicht ersichtlich. Die Deutsche Telekom ist bemüht, die

Bestandsdaten (nach Abschluss von Planungen) immer zeitnah für Sie aktuell zu halten und über die Anwendung Trassenauskunft Kabel zur Verfügung zu stellen.

Nach diesen Vorabinformationen kann es nun endlich losgehen:

**Die Deutsche Telekom wünscht Ihnen viel Spaß und Erfolg bei der Nutzung der Internetanwendung
Trassenauskunft Kabel!**



4 Startseite von Trassenauskunft Kabel

4.1 Internetadresse für die Anwendung Trassenauskunft Kabel

Die Startseite der Anwendung Trassenauskunft Kabel. erreichen Sie über die Internetadresse:

<https://trassenauskunft-kabel.telekom.de>.

Von der Startseite der Anwendung Trassenauskunft Kabel erreichen Sie über der Link, Starten der Anwendung: „[Trassenauskunft Kabel](#)“ die Anmelde-Seite „Login“.

Hinweis:

Zum Erreichen der Startseite benötigen Sie noch keine Benutzerkennung und / oder ein Passwort.

4.2 Kontakt und Impressum

Auf den meisten Seiten der Anwendung können Sie in der oberen Linkleiste (Kontakt) bzw. in der Fußleiste (Impressum) die üblichen Informationen „Kontakt“ und „Impressum“ zur Anwendung aufrufen und einsehen.

4.3 Hilfe auf der Startseite

Auf der Startseite der Anwendung, können über die Button im linken Seitenbereich, weitere Informationen zur Anwendung abgerufen werden, u.a. Hinweise zum Ausfüllen des [Nutzungsvereinbarung](#) und zu wichtigen Systemvoraussetzungen.

Wenn Sie an der Anwendung angemeldet sind, haben Sie auch dort Zugriff auf die ausführliche Online - Hilfe.

4.4 Informationsfenster

Auf der Startseite befindet sich im unteren Bereich ein sog. Informationsfenster, welches aktuelle Informationen, z.B. über Verfügbarkeit des Dienstes oder geplante Wartungsarbeiten enthalten kann.

In diesem Informationsfenster erhalten Sie auch die zentrale Information, ob und wann sich eines der Dokumente, die in der Anwendung für Sie verfügbar sind, geändert hat. Das betrifft für Sie als Anwender insbesondere die Dokumente „Kabelschutzanweisung“, den Nutzungsvereinbarung und die Online - Hilfe.

Ist das Informationsfenster leer, gibt es keine aktuellen Informationen.

4.5 Seite „Nutzungsvereinbarung“

Auf der Startseite der Anwendung Trassenauskunft Kabel erreichen Sie über den Link „Falls Sie noch nicht für den Service registriert sind, können Sie sich [hier anmelden.](#)“ die Seite „Nutzungsvereinbarung“.

Sind Sie schon für den Dienst registriert und haben sich mit der Seite „Nutzungsvereinbarung“ schon vertraut gemacht, benötigen aber wieder Informationen zur Nutzungsvereinbarung bzw. möchten dazu etwas nachlesen, dann schauen Sie bitte auf der [Startseite](#) über den Link „Hilfe“ in der Information zur Anwendung nach. In dem Dokument ist alles rund um den Nutzungsvereinbarung ausführlich beschrieben.

4.6 Datenschutz

Auf der Startseite der Anwendung Trassenauskunft Kabel, befindet sich in der Fußleiste ein Link zum Datenschutz. Hier erhalten Sie Infos und Ansprechpartner zum Datenschutz.



4.7 Konto aktivieren oder Passwort zurücksetzen

Wichtige Voraussetzung: Sie haben eine Benutzerkennung und das dazugehörige Shared Secret erhalten.

Von der Startseite aus erreichen Sie über den Link „Konto aktivieren oder Passwort zurücksetzen“ diese Funktionalitäten.

Diesen Vorgang müssen Sie für folgende Fälle nutzen:

- zur erstmaligen Aktivierung Ihres Benutzerkontos (muss nur einmal durchgeführt werden),
- zum Zurücksetzen Ihres Passwortes (wenn Sie es zum Beispiel vergessen haben).

Hinweise:

Bei Problemen und Rückfragen wenden Sie sich an Ihr PTI oder an den Support (siehe Link „Ansprechpartner“ oder „Kontakt“).

4.7.1 Anmeldeseite

Hier geben Sie Ihre, von der Deutschen Telekom erhaltene Benutzerkennung und das Shared secret, in die entsprechenden Felder ein.

Wenn Sie Ihre Eingabe abgeschlossen haben, bestätigen Sie mit "Login". Sie werden bei positiver Überprüfung Ihrer Zugangsdaten auf die Seite „Passwort setzen“ geführt.

4.7.2 Seite „Passwort setzen“

Auf der Seite „Passwort setzen“ stehen Ihnen 2 Eingabefelder zur Verfügung:

- Passwort
- Passwort bestätigen

In diese Felder müssen Sie jeweils Ihr neue Passwort eintragen.

Wenn Sie Ihre Eingaben abgeschlossen haben, bestätigen Sie mit "Passwort" ihre Eingaben.

Die minimalen Passwort Sicherheitsanforderungen sind auf der Seite aufgelistet. Bitte beachten Sie hierzu Punkt 4.8.4

4.7.3 Passwort wurde geändert

Erscheint eine Seite mit der Meldung „Das Passwort wurde geändert“, so ist Ihr neues Passwort aktiv.

Dieses Fenster können sie jetzt schließen.

Über die Startseite „Trassenauskunft Kabel“ können sie nun, mit Ihrer Benutzerkennung und dem neu gesetzten Passwort, die Anwendung starten.



4.8 Passwort ändern

Von der Startseite aus erreichen Sie über den Link „Passwort ändern“ die Funktionalität zur Passwortänderung. Mit Ihrer Benutzerkennung und Ihrem aktuellen Passwort können Sie sich hier ein neues Passwort zuweisen.

4.8.1 Seite „Anmeldung“ (zur Passwortänderung)

Über den Link „Passwort ändern“ erreichen Sie zunächst die Anmeldeseite „Login“.

Tragen Sie in die entsprechenden Felder Ihre Benutzerkennung und Ihr Passwort ein und bestätigen Sie das Ende der Eingabe mit dem Button "Anmelden" (Der Button "Anmelden" ist als Default vorgelegt, so dass Sie direkt über das Drücken der Return-Taste die Funktion nach Beendigung der Eingabe ausführen können). Es erfolgt dann eine Prüfung Ihrer Zugangsdaten. Sind diese korrekt, werden Sie zur nächsten Seite „Passwort ändern“ weitergeleitet.

4.8.2 Seite "Passwort ändern"

Auf der Seite „Passwort ändern“ stehen Ihnen 3 Eingabefelder zur Verfügung:

- aktuelles Passwort
- neues Passwort
- neues Passwort bestätigen

Durch Eingabe Ihres gültigen Passwortes und durch zweimaliges Eingeben Ihres neuen Passwortes in die entsprechenden Felder können Sie Ihr Passwort ändern. Mit betätigen von "Bestätigen" wird der Vorgang abgeschlossen.

Die minimalen Passwort Sicherheitsanforderungen sind auf der Seite aufgelistet. Bitte beachten Sie hierzu Punkt 4.8.4

4.8.3 Das Passwort wurde erfolgreich geändert!

Wird diese Meldung angezeigt, wurde Ihr Passwort vom System erfolgreich geändert.

Dieses Fenster können Sie jetzt schließen.

Über die Startseite „Trassenauskunft Kabel“ können sie nun, mit Ihrer Benutzerkennung und dem neuen Passwort, die Anwendung starten.

4.8.4 Fehlermeldung bei Passwortsetzung/-änderungen

- *"Die eingegebenen Passwörter stimmen nicht überein"*
Die Eingaben in den Feldern "Passwort" und "Passwort bestätigen" stimmen nicht überein.
- *"Das Passwort Feld muss befüllt sein" und "Das Passwort bestätigen Feld muss befüllt sein"*
Der User hat vergessen eines der Passwortfelder auszufüllen.
- *"Es darf keines der letzten fünf von Ihnen verwendeten Passwörter wiederverwendet werden!"*
Das neu eingegebene Passwort wurde bereits verwendet und ist in der Passwort History enthalten.
- *"Das Passwort kann nicht verwendet werden"*
Erscheint wenn die Sicherheitskriterien nicht erfüllt wurden und hat folgende Detaillierungen:
- *"Das eingegebene Passwort ist zu kurz!"*
d.h. < 8 Zeichen



- *"Das eingegebene Passwort ist zu lang!"*
d.h. > 16 Zeichen
- *"Das eingegebene Passwort ist zu einfach!"*
Es genügt nicht den gegebenen Komplexitätskriterien, d.h. es sind nicht wenigstens drei der vier Zeichengruppen verwendet worden.
- *"Das Passwort enthält Teile des Vor- oder Nachnamens"*
Mindestens 3 zusammenhängende Zeichen des Passworts kommen auch im Vor- oder Nachnamen des Benutzers vor.
- *"Das Passwort enthält Teile des Benutzernamens"*
Mindestens 3 zusammenhängende Zeichen des Passworts kommen auch im Benutzernamen vor.
- *"Es ist ein Fehler aufgetreten"*
Das deutet meist auf ein Problem hin, das über eine einfache Fehlbedienung hinausgeht. Unter Umständen kann das einmal ein temporäres Problem sein, so dass eine Wiederholung durch den Nutzer ggf. zum Erfolg führt. Ansonsten ist es wahrscheinlich nicht durch eine einfache Massnahme des Nutzers selber zu beheben.

5 An- und Abmelden an Trassenauskunft Kabel

5.1 Anmelden an Trassenauskunft Kabel

5.1.1 Seite „Anmeldung“

Von der Startseite der Anwendung Trassenauskunft Kabel erreichen Sie über der Link „Starten der Anwendung: [Trassenauskunft Kabel](#)“ die Anmeldeseite „Login“.

Tragen Sie in die entsprechenden Felder Ihre Benutzerkennung und Ihr Passwort ein und bestätigen Sie das Ende der Eingabe mit dem Button „Anmelden“ (Der Button „Anmelden“ ist als Default vorbelegt, so dass Sie direkt über das Drücken der Return-Taste die Funktion nach Beendigung der Eingabe ausführen können). Es erfolgt dann eine Prüfung Ihrer Zugangsdaten. Sind diese korrekt, werden Sie zur nächsten Seite „Ihr Nutzerprofil“ weitergeleitet.

5.1.2 Seite „Ihr Nutzerprofil“

Diese Seite ist eine Informationsseite, auf der Sie erkennen können, wann Sie zum letzten Mal erfolgreich angemeldet waren. Haben Sie diese Seite erreicht, sind Sie im System angemeldet.

Stimmt das angezeigte Datum und die Uhrzeit zur letzten Anmeldung nicht mit Ihrer tatsächlich erfolgten letzten Anmeldung überein, kann ein Verdacht auf Missbrauch mit Ihren Zugangsdaten bestehen. Sie sollten dann aus Sicherheitsgründen zumindest Ihr Passwort umgehend ändern.

Bei der erstmaligen Nutzung der Anwendung erhalten Sie nur einen Begrüßungstext, da Sie ja vorher noch nicht im System angemeldet waren.

5.1.3 Seite „Schon Angemeldet“

Falls Sie bereits mit Ihrer Kennung angemeldet wird das Fenster „Schon Angemeldet“ angezeigt. Hier haben Sie die Möglichkeit durch betätigen des Button „JA“ eine weitere Sitzung der Anwendung zu öffnen. Sie gelangen dann auf die Seite „Ihr Nutzerprofil“.



5.1.4 Möglichkeiten der Navigation von der Seite „Ihr Nutzerprofil“

Folgende Möglichkeiten haben Sie zur weiteren Navigation im System:

- Über die Funktion „Weiter...“ erreichen Sie die Funktionalitäten der Anwendung Trassenauskunft Kabel (Die Funktion „Weiter ...“ ist als Default vorbelegt, so dass Sie direkt über das Drücken der Return-Taste die Funktion ausführen können, wenn Sie die Information gelesen haben und keine andere Aktion in dieser Seite ausführen wollen).
- Über die Funktion „Abmelden“ wird das Abmelden an der Anwendung angestoßen.

In der oberen Linkleiste stehen folgende Links zur Verfügung:

- Über den Link „Hilfe“ erhalten Sie die ausführliche Information „Online - Hilfe für Trassenauskunft Kabel“
- Über den Link „Kabelschutzanweisung“ erhalten Sie die „Kabelschutzanweisung“
- Über den Link „Kontakt“ erhalten Sie die Information „Kontakt für Trassenauskunft Kabel“

Die Funktionen bzw. Links „Suche“ und „Gefundene Adressen“ sind auf dieser Seite immer nicht aktiv.

In der Fußzeile haben Sie über den Link „Impressum“ Zugang zum Impressum der Anwendung.

5.2 Abmelden aus Trassenauskunft Kabel

Es gibt mehrere Möglichkeiten zur Abmeldung aus Trassenauskunft Kabel. In den nachfolgenden Kapiteln sind einige beschrieben.

5.2.1 Abmelden über die Funktion „Abmelden“

Über die Funktion „Abmelden“ wird die Anwendung kontrolliert beendet. Die Session und alle Prozesse werden geschlossen. Aus Sicherheitsgründen sollte die Anwendung nach der Erledigung der Aufgaben immer über diesen Prozess beendet werden.

5.2.2 Abmelden über Schließen des Browser – Fensters

Die aktuelle Session wird durch Schließen des Browser – Fensters sofort beendet. Aus Sicherheitsgründen sollten Sie die Anwendung nach der Erledigung der Aufgaben jedoch immer über die Funktion „Abmelden“ beenden.

5.2.3 Abmelden über Session Time Out

Nach längerer (angemeldeter) Zeit ohne Aktionen wird die Verbindung automatisch zurückgesetzt (Session Kill). Dieses Beenden der Session dient der Sicherheit.

Die Startseite der Anwendung ist davon nicht betroffen. Die Startseite kann also theoretisch beliebig lange ohne Aktion geöffnet bleiben.

Ein sog. Session Time Out beendet automatisch nach 30 Minuten die Session, wenn der Benutzer keine Aktivitäten mehr durchführt. Danach kann erst wieder über eine Neuanmeldung die Anwendung weiter verwendet werden.

Nach dem Session Time Out erscheint folgende Meldung:

*"Sitzung abgelaufen
Ihre Sitzung ist abgelaufen.*



Die letzte Aktion wurde nicht erfolgreich durchgeführt. Bitte melden Sie sich erneut an."

Zusammenfassend zum Session Time Out:

Ratschlag für den Anwender:

Wenig „Leerlaufzeit“ (Zeit ohne Aktionen), um einen Prozess durchzuführen. Am besten ist es den Gesamtprozess immer zielstrebig und zügig durchzuführen, ohne in der Zwischenzeit eine andere Tätigkeit wahrzunehmen. Damit ist eine fehlerfreie Ausführung gewährleistet.

6 Einholen von Trassenauskünften

In diesem Kapitel werden die Funktionen zum eigentlichen Einholen der Trassenauskünfte beschrieben.

Voraussetzung: Sie sind erfolgreich angemeldet und haben in der Seite „Ihr Nutzerprofil“ den Button „Weiter...“ betätigt.

Hauptablauf:

Folgender Hauptablauf ist typisch für eine Trassenauskunft über die Anwendung Trassenauskunft Kabel:

Sie benötigen eine Trassenauskunft der Deutschen Telekom, zu deren Einholung Sie verpflichtet sind. Sie entscheiden sich aus Kostengründen für eine Trassenauskunft über die Anwendung Trassenauskunft Kabel (statt über den persönliche Kontakt mit dem zuständigen PTI).

Wichtiger Hinweis (bei geplantem Tiefbau)

Die „Aufgrabungsanzeige Fremder“ dient für Sie im Schadensfall (der hoffentlich nie eintritt) als Nachweis, dass Sie vor Baubeginn eine Trassenauskunft eingeholt haben.

Das Herunterladen der Aufgrabungsanzeige ist optional und muss nicht durchgeführt werden, dies liegt in Ihrem Ermessungsbereich.

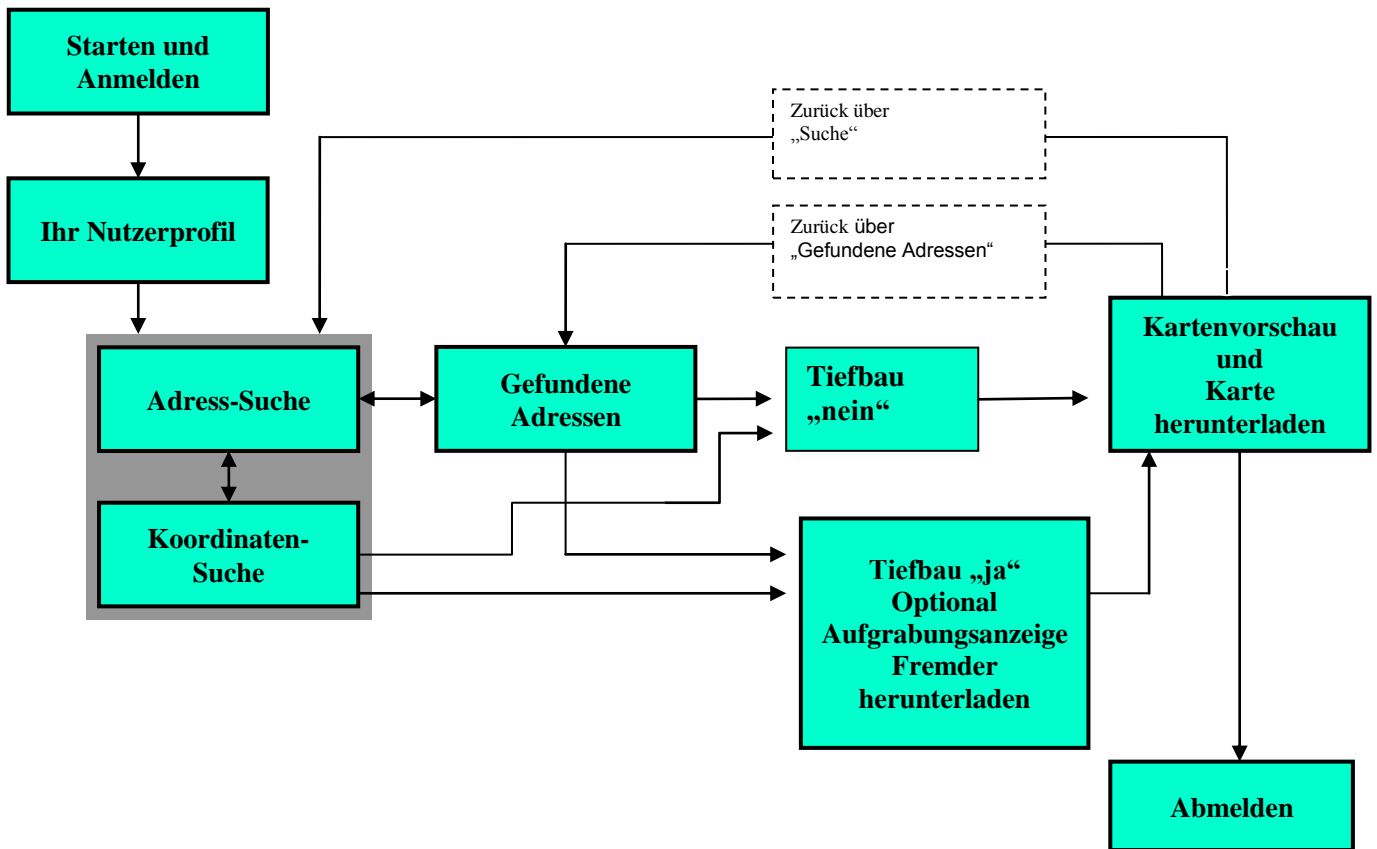
Die „Aufgrabungsanzeige Fremder“ entspricht dem Dokument, welches Sie auch bisher nach Trassenauskünften (oder Kabeleinweisungen) im PTI als Nachweis erhalten haben.

1. Starten der Anwendung im Internet
2. Anmelden
3. Suche der erforderlichen Plankarte(n) über Adressen (und/oder über Koordinaten)
4. Tiefbau „ja“: Eintragungen der Daten in der Aufgrabungsanzeige Fremder zum Bauvorhaben
5. Tiefbau „ja“: Download der Aufgrabungsanzeige Fremder (Optional)
6. Optimierung der Kartenvorschau
7. Download der gewünschten Plankarte(n)
8. Abmelden

Die Funktionen dazu sind in den nachfolgenden Kapiteln detailliert beschrieben.



Die folgende Workflowübersicht gibt den grafischen Überblick zu den wichtigsten Schritten:





6.1 Linkleiste auf der linken Seite der Anwendung Trassenauskunft Kabel

Wenn Sie im System angemeldet sind (ab der Seite „Ihr Nutzerprofil“), steht Ihnen auf den meisten Seiten der Anwendung auf der linken Seite eine Linkleiste mit folgenden Links / Funktionen zur Verfügung:

- Über den Button "Suche" gelangen Sie zur Seite Adress-Suche bzw. Koordinaten-Suche. Die zuletzt eingetragenen Informationen, die zu einer Suche (bei Adress- Suche) oder zur Darstellung der Lage (bei Koordinaten- Suche) eingetragen wurden, bleiben Ihnen während einer Session erhalten.
- Über den Button "Gefundene Adressen" gelangen Sie zur Seite „Gefundene Adressen“ (wenn bereits Adressen auf dieser Seite vorhanden sind). Die zuletzt gefundenen Adressen stehen Ihnen dann zur Auswahl zur Verfügung.
- Über den Button "Abmelden" wird das Abmelden an Trassenauskunft Kabel angestoßen.

6.2 Seite „Adress-Suche“

Von der Seite „Ihr Nutzerprofil“ aus erreichen Sie die Suchfunktionalitäten der Anwendung Trassenauskunft Kabel, beginnend mit dem Register „Adress-Suche“ (Als voreingestellte Suche wird nach Neustart immer zuerst die Seite „Adress-Suche“ angezeigt).

Diese Seite und die von Ihnen gemachten Angaben zur Adresse ist der wesentliche und wichtigste Zugang zu Ihrer Aufgrabungsanzeige Fremder, wenn Sie über Adressinformationen verfügen. Deshalb ist die Kenntnis über die Funktionalität der Seite und der angebotenen Suchfunktion sehr wichtig um den Erfolg der Trassenauskunft sicherzustellen.

Um festzustellen, ob zu Ihrer Adressinformation eine Plankarte über die Anwendung Trassenauskunft Kabel zur Verfügung steht, müssen Sie eine Suche im System starten.

Hinweis:

Zur Verwendung der sog. Wildcard-Suche für die Angabe von Suchkriterien für Adressen erhalten Sie im Kapitel Tipps & Tricks nützliche Hinweise.

6.2.1 Groß- und Kleinschreibung bei der Eingabe von Suchkriterien

Bei der Eingabe der Suchkriterien müssen Sie NICHT auf Groß und Kleinschreibung achten.

Beispiele:

- Anfrage nach Gemeinde „berlin“ liefert die Gemeinde „Berlin“
- Anfrage nach Straße „go*s*“ in Berlin liefert die „Goebelstr.“ und die „Goethestr.“

6.2.2 Hinweis zum Befüllen der Felder PLZ, Gemeinde und Gemeindeteil

Für eine effektive Adress-Suche muss immer mindestens eines der Felder PLZ, Gemeinde oder Gemeindeteil befüllt werden.

Wird keines der Felder PLZ, Gemeinde oder Gemeindeteil gefüllt oder es wird in alle diese Felder nur der Eintrag des Wildcard-Zeichens „*“ gesetzt, dann bekommen Sie nach Ausführung der Funktion „Suche starten“ ein Hinweistext angezeigt.

Für eine effektive Suche muss eines der Felder PLZ, Gemeinde oder Gemeindeteil befüllt werden! (nicht nur *)

OK

Der Anwender kann die Meldung nur mit „OK“ bestätigen.

Nach Bestätigung des Hinweistextes mit „OK“ gelangen Sie zurück zur Adress-Suche, auf der Sie dann ihre Eingaben korrigieren können.

6.2.3 PLZ

In diesen Feld können Sie die PLZ (Postleitzahl) mit entweder leerem Eintrag (also keinem Eintrag) oder (wenn Sie die PLZ eintragen) mit mindestens 3 ersten Ziffern und Wildcard („*“) eintragen. Tragen Sie 4 erste Ziffern ein, muss ebenfalls noch ein Wildcard-Zeichen verwendet werden, damit die Suche nach einer 5-stelligen PLZ erfolgt.

Wird gegen diese Vorgaben verstoßen, so wird nach Ausführung der Funktion „Suche starten“ ein Hinweistext angezeigt.

- PLZ muss eine positive, ganze Zahl sein und kann Wildcards enthalten wenn sie nicht 5-stellig ist.
Die ersten 3 Ziffern müssen eingegeben werden.

Folgende beispielhafte Eingaben werden akzeptiert:

<leeres Feld>

551*

5511*

551?8

55118

OK

Der Anwender kann die Meldung nur mit „OK“ bestätigen.

Nach Bestätigung des Hinweistextes mit „OK“ gelangen Sie zurück zur Adress-Suche, auf der Sie dann ihre Eingaben korrigieren können.

Zusatzbemerkung dazu:

Die Wildcard-Nutzung („*“ bzw. „?“) kann bei der Adress-Suche über PLZ in bestimmten Fällen zu einer hohen Belastung der Applikationsserver der Anwendung führen. Aufgrund dessen ist die Wildcard-Nutzung bei der Suche nach Postleitzahl wie folgt eingeschränkt:

1.) Bei alleiniger Eingabe des Wildcard-Zeichens * wird dieses systemseitig bei der Suche entfernt bzw. nicht verwendet (Das gilt übrigens für alle Eingabefelder). Das Eingabefeld wird also bei der Suche so behandelt, als ob kein Eintrag getätigt worden wäre.



2.) Einschränkung der Wildcard-Nutzung bei Postleitzahlen:

Folgende Beispiel - Eingaben werden durch eine Hinweismeldung unterbunden (siehe Oben):

5

5*

55

55*

551

5511

55**

55*18 (Das Wildcard-Zeichen sollte am besten am Ende der Eingabe stehen.)

Folgende Beispiel- Eingaben werden akzeptiert:

<leer>

*

551*

5511*

55118

551?8

6.2.4 Nur im freigegebenen Bereich suchen

Unter den Eingabefeldern für die Suchkriterien finden Sie ein Auswahlfeld „Nur im freigegebenen Bereich suchen“. Mittels der sog. Toggle- Box können Sie hier einschränken, ob Sie die Suche nur für Ihren freigeschalteten PTI-Bereich durchführen wollen. Das kann für Sie dann von Vorteil sein, wenn Sie keine Suchergebnisse erhalten wollen, zu denen Sie nicht navigieren können, da Sie dafür nicht freigeschaltet sind.

Leistungsstärker ist die Suche jedoch, wenn die Toggle- Box ausgeschaltet ist (es befindet sich dann kein Häkchen in der Toggle- Box). Deshalb stellt das System als Default-Einstellung immer zuerst eine nicht gesetzte Toggle- Box zur Verfügung.

6.2.5 Gemeinde

In dieses Feld können Sie das Suchkriterium für die Gemeinde eintragen. Die Verwendung der Wildcard-Suche kann sehr hilfreich sein.

6.2.6 Gemeindeteil

In dieses Feld können Sie das Suchkriterium für den Gemeindeteil (Teilgemeinde) eintragen. Die Verwendung der Wildcard-Suche kann sehr hilfreich sein.

Zusatzbemerkung zum Gemeindeteil:

Nicht für alle Gemeinden gibt es bundesweit die Struktur Gemeinde – Gemeindeteil. In den allermeisten Fällen sind die Gemeinden und die Gemeindeteile sogar identisch. Es gibt jedoch Bundesländer (z.B. Hessen) die diese Struktur eingerichtet haben. Manchmal sogar so weit, dass die Gemeinde nur ein sog. Verwaltungsbereich darstellt und keine richtige Ortschaft ist. Die Ortschaften finden sich dann in den Bezeichnungen der Gemeindeteile wieder. Die PTI können Ihnen sicher detaillierte Informationen zu der Abbildung der Gemeinden und der Gemeindeteile in ihren jeweiligen PTI-Bereichen mitteilen und Sie ggf. auf die Besonderheiten hinweisen.

Wir empfehlen Ihnen bei der ersten Suchanfrage das Suchkriterium Gemeindeteil erst einmal frei zu lassen.



6.2.7 Straße

In dieses Feld können Sie das Suchkriterium für die Straße eintragen. Das Feld muss nicht befüllt werden. Die Verwendung der Wildcard-Suche kann sehr hilfreich sein.

6.2.8 Hausnummer

In dieses Feld können Sie das Suchkriterium für die Hausnummer eintragen. Die Verwendung der Wildcard-Suche kann sehr hilfreich sein.

6.2.9 Hausnummernzusatz

In dieses Feld können Sie das Suchkriterium für den Hausnummernzusatz eintragen. Die Verwendung der Wildcard-Suche kann sehr hilfreich sein.

Hier können Sie nach den typischen Hausnummernzusätzen A, B, etc. oder -55 suchen.

6.2.10 Suche starten

Nach Eingabe Ihrer Suchkriterien starten Sie über den Button „Suche starten“ die Adresssuche (Der Button „Suche starten“ ist als Default vorbelegt, so dass Sie direkt über das Drücken der Return-Taste die Funktion nach Beendigung der Eingabe ausführen können). Sie werden dann weiter zur Seite „Gefundene Adressen“ geleitet.

Achtung:

Je weniger Suchkriterien Sie eingegeben haben, umso erfolgreicher ist die Suche in der Datenbank. Die sinnvolle Verwendung der Wildcard-Suche kann sehr hilfreich sein.

6.2.11 Wechsel zur Koordinaten-Suche

Sie können von der Seite „Adress-Suche“ über das Register „Suche über Koordinate“ zur Seite „Koordinaten-Suche“ wechseln. Das können Sie innerhalb eines Prozesses, beliebig oft machen. Sie können also Kartenanfragen kombiniert über Adress- bzw. Koordinaten-Suche zu einer Trassenauskunft durchführen und die zugehörigen Plankarten natürlich auch herunterladen.

Folgendes ist jedoch beim Wechsel zu beachten:

Wenn Sie in der Seite „Adress-Suche“ Suchkriterien eingeben und ohne eine Suche zu starten in die Seite „Koordinaten-Suche“ wechseln und dann dort „Lage darstellen“ ausführen, bleiben die Einträge in der Seite „Adress-Suche“ nicht erhalten. Informationen werden dort nur als letzter Stand gehalten, wenn Sie mit den Informationen auch eine Suche durchgeführt haben.

6.3 Seite „Gefundene Adressen“

6.3.1 Anzeige von gefundenen Adressen

Die vom System zu den Suchkriterien gefunden Adressdatensätze mit einer möglichen Plankarte werden auf der Seite „Gefundene Adressen“ in einer Tabelle dargestellt. Es werden in der Tabelle maximal nur 10 Treffer direkt angezeigt. Sind entsprechend weniger Treffer gefunden worden, werden natürlich nur diese Treffer angezeigt.

Unterhalb der Trefferliste erscheint eine Linkleiste, jeweils gruppiert mit je 10 Treffern, die Navigation zu weiteren Treffern (mehr als 10) ermöglicht. Die Gruppen sind fortlaufend nummeriert, beginnend mit 1 wobei die erste Gruppe gleich angezeigt wird (das erkennen Sie daran, dass die „1“ aktiv markiert ist).

Mit dem Link „nächste >“ können Sie durch die Gruppen in der Reihenfolge navigieren oder sich durch Anwahl einer Gruppe(-n-Nr.) auch direkt die Treffer einer Gruppe anzeigen lassen.

Mit dem Link „< zurück“ können Sie durch die Gruppen in der Reihenfolge zurück navigieren.



Das System zeigt in den Gruppen maximal 100 Treffer an. Damit gibt es maximal auch nur 10 Gruppen, die angewählt werden können. Wurden zu einer Suchanfrage mehr als 100 Treffer in der Datenbank gefunden, so stellt das System diese Information durch Anzeige des Zeichens „...“ links vor dem Link „nächste >“ dar. Damit ist dem Anwender bekannt, dass es zu seiner Suchanfrage eben noch mehr als die vorhandenen Treffer gibt. Über den Link „Suche“ können dann die Suchkriterien noch mal geeignet geändert werden, um eine Verringerung der Treffer zu erzielen.

Die Anzeige und Gruppierung der Treffer ist über alle vorhandenen Gruppen sortiert nach den Kriterien:

- Gemeinde
- Gemeindeteil
- Straße
- Hausnummer
- Hausnummernzusatz
- PLZ

6.3.2 Anzeige von nicht gefundenen Adressen

Wurden zu den Suchkriterien keine Adressen gefunden, so erscheint die Meldung:

„Es wurden keine Adressen zu den angegebenen Suchkriterien gefunden.“

Über den Button „Suchkriterien ändern“ gelangen Sie zurück zur Adress-Suche. Sie können nun die bereits eingegebenen Suchkriterien ändern und die Suche erneut starten.

6.3.3 Anzeige von gefundenen Adressen ohne Berechtigung

Wenn das Auswahlfeld „Nur im freigegebenen Bereich suchen“ **nicht** gesetzt ist, haben Sie praktisch eine Adress-Suche auf den kompletten Datenbestand freigegeben.

Damit ist es möglich, dass Adressen zu Suchkriterien gefunden werden die außerhalb der für Sie freigeschalteten PTI-Bereiche liegen, diese aber trotzdem vollständig angezeigt

Adressen zu denen keine Berechtigung zur Kartenanzeige besteht, werden in kursiver Schriftart und deaktiviert bezüglich der Anwahl (zur Darstellung in der Kartenvorschau) dargestellt.

Wenn Sie den Mauszeiger über eine gefundene Adresse ohne Berechtigung führen, wird links unten in der Statuszeile des Browsers angezeigt für welchen Bereich eine Freischaltung benötigt werden würde, um die Plankarte für diese Adresse mit Berechtigung anzuzeigen. Sie können sich dann von Ihrem bisherigen PTI-Ansprechpartner Ihre Kennung für diesen Bereich erweitern lassen.

Beispiel einer Anzeige:

„Keine Berechtigung für PTI 12 Regensburg / DB Regensburg. Bitte wenden Sie sich an Ihr PTI.“

Wichtig: Diese angezeigten Daten benötigen Sie, wenn Sie mit Ihrem PTI bezüglich weiterer Freischaltungen in Kontakt treten.

6.3.4 Darstellung der Plankarte zu gefundenen Adressen

Zur Darstellung der Plankarte einer Adresse führen Sie den Mauszeiger über die gewünschte (aktive) Adresse und klicken die gewünschte Zeile mit der linken Maustaste an. Hier wird sofort auf die Seite mit der Kartenvorschau geführt, wenn die Toggle-Box „Neues Vorhaben bei geändertem Auftraggeber oder geänderter Sparte“ nicht gesetzt ist.



6.4 Seite „Koordinaten-Suche“

Von der Seite „Ihr Nutzerprofil“ aus erreichen Sie die Suche-Funktionalitäten der Anwendung Trassenauskunft Kabel.

Als voreingestellte Suche wird nach Neustart immer zuerst die Seite „Adress-Suche“ angezeigt. Sie können auf dieser Seite über den Reiter „Suche über Koordinate“ zur Koordinaten-Suche wechseln.

Diese Suche können Sie verwenden, wenn Sie GK-Koordinaten im System Germany Bessel zur Navigation bzw. Suche vorliegen haben (und vielleicht keine Adresse, weil der Ort keine Adresse hat (z.B. Windkraftanlage)).

Hinweis:

Die Anwendung der sog. Wildcard-Suche für die Angabe von Suchkriterien für Koordinaten ist nicht möglich.

6.4.1 Eingabefelder Rechtswert und Hochwert

Zur Eingabe stehen Ihnen 2 Felder zur Verfügung:

- Rechtswert [m] für den Rechtswert einer Punktkoordinate
- Hochwert [m] für den Hochwert einer Punktkoordinate

Die Werte sind in Einheit [m] anzugeben, also 7-stellig.

Beispiel:

Rechtswert [m]: 3400002

Hochwert [m]: 5467891

Achtung:

Bitte beachten Sie die Hinweise im Kapitel 3 „Datenqualität der geografischen Daten der Deutschen Telekom“ und dort im Unterkapitel „Koordinaten“.

6.4.2 Lage darstellen

Nach Eingabe der Koordinatenwerte und dem betätigen des Buttons „Lage darstellen“ wird automatisch die Seite „Aufgrabungsanzeige Fremder“ aufgerufen. Dort gelangen Sie, nach Ausfüllen der Pflichtfelder (siehe 6.5), über den Button „Weiter“ zur Seite „Kartenvorschau“.



6.4.3 Wechsel zur Adress-Suche

Sie können von der Seite „Koordinaten-Suche“ über den Reiter „Suche über Adresse“ zur Seite „Adress-Suche“ wechseln. Sie können also Kartenanfragen kombiniert über Koordinaten-Suche und Adress-Suche zu einer Trassenauskunft durchführen und die zugehörigen Plankarten natürlich auch herunterladen.

Folgendes ist jedoch beim Wechsel zu beachten:

Wenn Sie in der Seite „Koordinaten-Suche“ eine Koordinate eingeben und wechseln Sie ohne eine Lage darzustellen in die Seite „Adress-Suche“ und führen dort „Suche starten“ aus, dann bleiben die Einträge in der Seite „Koordinaten-Suche“ nicht erhalten, denn die Informationen werden dort nur als letzter Stand gehalten, wenn Sie mit den Informationen auch eine Darstellung der Lage durchgeführt haben. Sie dürfen sich also nicht wundern, wenn Sie im beschriebenen Fall nicht ihre tatsächlich letzten Einträge in der Seite „Koordinaten-Suche“ wieder finden. Im umgekehrten Fall verhält sich das genauso.



6.5 Seite „Aufgrabungsanzeige Fremder“

Hier können Sie die sog. „Aufgrabungsanzeige Fremder“ herunterladen.

Das Herunterladen der Aufgrabungsanzeige ist optional und muss nicht durchgeführt werden, dies liegt in Ihrem Ermessungsbereich.

Die „Aufgrabungsanzeige Fremder“ entspricht dem Dokument, welches Sie auch bisher nach Trassenauskünften (oder Kabeleinweisungen) im PTI als Nachweis erhalten haben.

Nach erfolgreicher Adress-/Koordinatensuche gelangen Sie auf die Seite „Aufgrabungsanzeige Fremder“.

6.5.1 Tiefbauarbeiten? „Nein“

Werden auf Grundlage der Planungsauskunft keine Tiefbauarbeiten ausgeführt oder dient der Lageplan nur zur Planung, wählen Sie in dem Feld „Tiefbauarbeiten?“ „Nein“ aus (Vorbelegt).

Das Pflichtfeld „Ort der Aufgrabung“ wird bei der Adress-Suche automatisch gefüllt, bei der Koordinaten-Suche muss der „Ort der Aufgrabung“ manuell eingetragen werden.

Über den Button „Weiter“ gelangen Sie anschließend direkt auf die Seite „Kartenvorschau“.

Werden auf Grundlage der Planauskunft Tiefbauarbeiten ausgeführt, so ist in dem entsprechenden Feld „Ja“ auszuwählen, und folgende Felder stehen zur Verfügung:

6.5.2 Tiefbauarbeiten? „Ja“

Wenn Sie die Planauskunft für ein konkretes Bauvorhaben, dessen Baubeginn bereits absehbar ist, einholen, wählen Sie in dem Feld „Tiefbauarbeiten?“ „Ja“ aus.

Folgende Felder stehen anschließend zur Verfügung:

6.5.2.1 Tiefbauarbeiten?

Füllen Sie bitte die Felder „Baubeginn“ und „Bauende“ aus. Dabei ist das Format Tag und Monat zweistellig, Jahr vierstellig unbedingt einzuhalten.

Sollte beim Abspeichern der Aufgrabungsanzeige der Warnhinweis „Achtung! Ihr Baubeginn liegt außerhalb der 30-tägigen Gültigkeit der Planauskunft. Bitte beachten Sie die Kabelschutzanweisung.“ erscheinen, müssen Sie die eingegebenen Daten nicht ändern. Sie sollten jedoch darauf achten, dass Sie rechtzeitig vor Ablauf der Gültigkeit der aktuellen Pläne eine neue Planauskunft einholen.

6.5.2.2 Auftraggeber des Bauvorhaben

Hier ist der Auftraggeber Ihres Vorhabens einzutragen, für das Sie die Trassenauskunft einholen müssen.

Das Eingabefeld ist ein Pflichtfeld.

Den Auftraggeber werden Tiefbauunternehmen in der Regel ihrem (Bau-) Auftrag entnehmen können.

Der Auftraggeber ist korrekt und vollständig einzutragen (also mit allen Zusätzen wie GmbH usw.).

Beispiel: Südhessische Gas und Wasser AG

Achtung:

Auch die Eingabe eines Leerzeichens wertet das System schon als Eintrag zum Auftraggeber. Diese Angabe ist natürlich nicht korrekt.



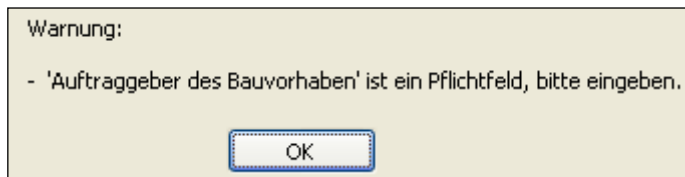
Trassenauskunft Kabel

Zur Eingabe stehen 100 Zeichen alphanumerisch zur Verfügung. Eine weitere Eingabe in das Feld ist nicht möglich. Hat der Auftraggeber eine längere Bezeichnung als 100 Zeichen, sollte in diesem Ausnahmefall der Auftraggeber in eigenem Ermessen geeignet gekürzt werden.

Wichtiger Hinweis zur Verwendung der Return- Taste:

Das Betätigen der „Return“- Taste auf der Seite „Aufgrabungsanzeige Fremder“ führt automatisch die Funktion „Weiter ...“ aus.

Ist das Feld „Auftraggeber des Bauvorhaben“ nicht gefüllt und Sie betätigen den Button „Weiter...“ oder die Return- Taste, dann bekommen Sie den Hinweistext angezeigt:



Sie können die Meldung nur mit „OK“ bestätigen, danach gelangen Sie zurück zur Seite „Aufgrabungsanzeige Fremder“ auf der Sie dann ihre Eingaben korrigieren können.

Tipp:

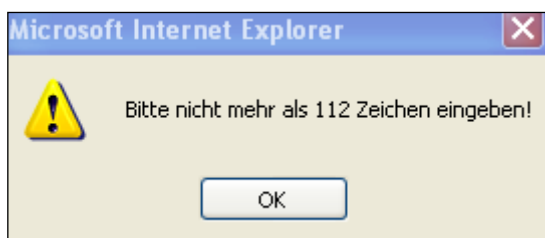
Sie sollten bei der Eingaben in der Seite „Aufgrabungsanzeige Fremder“ die Taste „Return“ am besten gar nicht verwenden, sondern entweder mit der Maustaste das nächste Feld aktivieren oder mit der TAB - Taste weiterrücken.

6.5.2.3 Ort der Aufgrabung

Hier müssen Sie den Ort der Aufgrabung eintragen für den Sie die Trassenauskunft einholen müssen. Wenn Sie über die Koordinaten-Suche zur Seite „Aufgrabungsanzeige Fremder“ gelangen, stehen Ihnen 2 Felder zur Eingabe zur Verfügung, jedoch nur 1 Feld über die Adress-Suche.

Bei Aufruf über Adresssuche wird die gewählte Adresse automatisch in das erste Feld gesetzt, welches Sie nicht editieren können. Falls der tatsächliche Aufgrabungsort von der oben genannten Adresse abweicht, so sollten sie dies im zweiten Feld genauer beschreiben.

Das zweite Feld ist als mehrzeiliges Feld ausgelegt. Es können maximal 112 alphanumerische Zeichen eingegeben werden. Nach Eingabe von mehr als 112 Zeichen erhalten Sie folgende Meldung.



Achtung:

Auch die Eingabe eines Leerzeichens wertet das System als Eintrag zum Ort der Aufgrabung (vgl 1. Feld).



6.5.2.4 Beschreibung des Bauvorhaben

Hier sollten Sie eine kurze und prägnante Beschreibung des Bauvorhabens eintragen (max. 256 Zeichen), in der Regel Ihrem (Bau-) Auftrag entnehmbar. Das Feld ist optional zu befüllen.

Beispiel: Beseitigung eines Wasserrohrbruchschadens

Achtung:

Auch die Eingabe eines Leerzeichens wertet das System als Eintrag zur Beschreibung des Bauvorhabens. Diese Angabe ist natürlich nicht sinnvoll.

6.5.3 Aufgrabungsanzeige herunterladen

Nach Befüllung der Felder, können Sie die „Aufgrabungsanzeige Fremder“ über den Link „Aufgrabungsanzeige herunterladen“ als PDF-Datei herunterladen.

Zur Handhabung:

Sie müssen den Mauszeiger über den Link „Aufgrabungsanzeige herunterladen“ führen und dann entsprechend dem angezeigtem Kontext verfahren. Wählen Sie im Menü die im Kontext angezeigte Aktion, anschließend dann im Dialog „Speichern“ den Zielordner, in dem Sie Ihre Daten ablegen wollen. Der Dateiname wird schon durch die Anwendung Trassenauskunft Kabel vorgelegt. Diesen Namen sollten Sie nicht mehr ändern, denn er enthält neben der Kennzeichnung „AA“ (für **A**ufgrabungs**a**nzeige) schon die sog. Referenznummer. Diese wird dann auch im nachfolgenden Prozessschritt für die zugehörigen Plankarten vergeben, so dass Sie immer die Zugehörigkeit von Plankartendateinamen und Dateinamen der „Aufgrabungsanzeige Fremder“ in Ihrem Dateisystem erkennen können. Die Referenznummer der Aufgrabungsanzeige wird zusätzlich zur Sicherheit in der „Aufgrabungsanzeige Fremder“ selbst noch mal mit aufgenommen.

Über den Button „Speichern“ sichern Sie die Datei in Ihrem Zielordner. Den Dialog „Download beendet“ sollten Sie dann über den Button „Schließen“ verlassen.

Über den Button „Öffnen“ im Dialog „Download beendet“ können Sie sich die Aufgrabungsanzeige Fremder auch direkt anschauen, wenn Sie ggf. die Daten kontrollieren wollen.

Achtung:

Wenn Sie im Kontext-Menü (s.o.) nicht den Button „Speichern“ o.ä. sondern „Abbrechen“ wählen, dann geht die Anwendung Trassenauskunft Kabel trotzdem davon aus, dass Sie die „Aufgrabungsanzeige Fremder“ abgespeichert und damit auch erhalten haben. Denken Sie daran: Die Aufgrabungsanzeige Fremder dient Ihnen zur Entlastung gegenüber Ihrer Versicherung im Schadensfall. Ein Missbrauch schadet nur Ihnen bzw. Ihrer Firma.

Jedes Ändern in den Feldern erzwingt eine neue Aufgrabungsanzeige und erzeugt damit immer eine neue Referenznummer für die „Aufgrabungsanzeige Fremder“ (und damit auch für die nachfolgenden Plankarten).

Der Dialog in der Seite „Aufgrabungsanzeige Fremder“ ist damit erst einmal beendet.

Über den Button „Weiter...“ erreichen Sie die Seite Kartenvorschau.



6.6 Seite „Kartenvorschau“

Von den Seiten "Aufgrabungsanzeige Fremder" aus erreichen Sie über „Weiter“ direkt die Seite "Kartenvorschau".

Es wird zunächst eine Plankarte im (Default-) Maßstab 1:500 und in der Blattgröße DIN A4 (hoch) dargestellt. Die gefundene Adresse bzw. Koordinate wird immer zentriert in der Blattmitte präsentiert (eine besondere Markierung ist nicht eingeblendet). Ihre letzten Einstellungen werden nicht gespeichert.

Ausnahme:

Wenn Sie von der Seite „Karte herunterladen“ über die Funktion „Zurück zur Kartenvorschau“ zur Seite „Kartenvorschau“ navigieren, bleiben Ihre Einstellungen erhalten.

Die Plankarte wird in einem Rahmen dargestellt. So wie Sie die Plankarte (Inhalt) auf dem Bildschirm im Rahmen sehen, wird Ihnen die Plankarte auch in der PDF-Datei dargestellt bzw. übergeben („What you see is what you get!“)

Wenn diese (erste) Darstellung schon die aus Ihrer Sicht benötigte Plankarte darstellt und Sie alle benötigten Angaben und Informationen zur Durchführung Ihres Bauvorhaben erkennen, dann können Sie direkt zum Link "Karte anfordern" weitergehen.

Müssen Sie die Plankarte bzw. den Plankartenausschnitt verändern, dann stehen Ihnen nachfolgende Funktionen zur Verfügung.

6.6.1 Maßstab

Sie können aus einer Liste von Maßstäben wählen, in der die Plankarte präsentiert wird.

Folgende Maßstäbe werden angeboten:

- 1:100
- 1:250
- 1:500
- 1:1000
- 1:2000
- 1:5000
- 1:25000

Wenn Sie einen Maßstab aus der Liste wählen bzw. ändern, wird sofort vom System die neue Plankarte im geänderten Maßstab geladen und präsentiert. Der Plankartenmittelpunkt bleibt (ist) auch in der neuen Darstellung der Plankartenmittelpunkt.

Trasseninformation erhalten Sie über die Maßstäbe 1:100 bis 1:2000. In den Maßstäben 1:5000 und 1:25000 erhalten Sie nur eine Übersichtskarte (ohne Trasseninformation), die zur Navigation dienen kann.

Da Sie auf Ihrer Plankarte die Trassensituationen und die Bemaßungen erkennen müssen, werden in den meisten Fällen die Maßstäbe 1:100, 1:250 und 1:500 für das Anfordern der endgültigen Plankarte herangezogen. Je nach Gegebenheit können aber auch die anderen angebotenen Maßstäbe weiterhelfen.



6.6.2 Blattgröße

Sie können aus einer Liste von Blattgrößen wählen in der die Plankarte präsentiert wird und die Sie natürlich auch so auf Ihren verfügbaren Druckern ausgeben können. Haben Sie keinen DIN A3 – Drucker zur Verfügung, so sollten Sie keine Plankarten in der Blattgröße DIN A3 herunterladen, da diese Plankarten über einen DIN A4 – Drucker ausgedruckt, einen falschen Maßstab präsentieren.

Auf einem DIN A3 – Plan bekommen Sie natürlich im gleichen Maßstab mehr Informationen als auf einem DIN A4 – Plan. Sie können also Plankarten und damit auch Dateien sparen, wenn Sie über einen DIN A3 – Drucker verfügen.


Folgende Blattgrößen werden angeboten:

- DIN A4 (hoch)
- DIN A4 (quer)
- DIN A3 (hoch)
- DIN A3 (quer)


Wenn Sie eine Blattgröße aus der Liste ändern, wird sofort vom System die neue Plankarte geladen. Der Plankartenmittelpunkt bleibt (ist) auch in der neuen Darstellung der Plankartenmittelpunkt.

6.6.3 Kartengröße an Fenster anpassen

Wenn Sie die Blattgröße auf ein Querformat ändern, dann werden der Rahmen und der Inhalt auf das Querformat

geändert. Um eine optimale Sicht am Bildschirm zu haben können Sie über das Icon  die Funktion „Kartengröße an Fenster anpassen“ anstoßen.

6.6.4 Kartengröße original

Über die Funktion „Kartengröße original“ können Sie dies über das Icon  „Kartengröße an Fenster anpassen“ wieder rückgängig machen.

6.6.5 Verschieben

Die Funktion „Verschieben“ ist sicher die hilfreichste Funktion in der Kartennavigation.

Über das Icon  wird diese Funktion angestoßen.

Mit Verschieben kann die angezeigte Plankarte soweit verschoben werden, bis ihr benötigter Plankartenausschnitt für Sie optimal im eingestellten Maßstab und in der eingestellten Blattgröße angezeigt wird. Die Funktion Verschieben ist als Default – Funktion eingestellt, wenn Sie den Mauszeiger auf die Plankarte bewegen. Dargestellt ist das durch das Kreuzsymbol (mit Pfeilspitzen) als Mauszeiger.

Ausführung:


Zum Verschieben der Plankarte führen Sie den Mauszeiger über die Plankarte zum gewünschten Verschiebepunkt. Drücken Sie die (linke) Maustaste und halten Sie diese gedrückt, während Sie die Plankarte verschieben. Nachdem Sie die gewünschte Verschiebung durchgeführt haben, lassen Sie die Maustaste los. Wenn Sie die Maustaste loslassen, wird sofort vom System die neue Plankarte geladen.



6.6.6 Zentrieren

Die Funktion „Zentrieren“ ist eine weitere Funktion in der Kartennavigation.

Mit Zentrieren kann ein ganz bestimmter Punkt der Plankarte zentriert dargestellt werden, bis ihr benötigter Plankartenausschnitt für Sie optimal im eingestellten Maßstab und in der eingestellten Blattgröße angezeigt wird.

Über das Icon  wird diese Funktion angestoßen.

Dargestellt ist die Funktion Zentrieren durch das Kreuzsymbol (ohne Pfeilspitzen) als Mauszeiger.

Ausführung:

Zum Zentrieren eines Punktes der Plankarte führen Sie den Mauszeiger über die Plankarte zum gewünschten Punkt. Drücken Sie die linke Maustaste, wenn das Kreuz an den gewünschten Punkt verschoben ist. Wenn Sie die Maustaste gedrückt wird, wird sofort vom System die neue Plankarte geladen. Der gewünschte Punkt ist nun zentriert in der Blattmitte präsentiert (eine besondere Markierung ist nicht eingeblendet).

6.6.7 Verschieben über die Verschiebefunktion des Fensterrahmens

Über den Fensterrahmen können Sie mittels die Pfeile Horizontal, Vertikal und Diagonal den Plankartenausschnitt in alle Richtungen verschieben. Die Plankarte wird dabei immer in fest definierten Abständen verschoben.

6.6.8 PTI / Datenbank

Eine besondere Funktionalität, die eigentlich nicht direkt mit der Optimierung des Plankartenausschnittes in Zusammenhang steht, ist unter der Überschrift PTI / Datenbank zu finden.

Diese Funktion wird in den allermeisten Fällen für Sie inaktiv sein und nur als Information angezeigt werden.

Ausführung:

Wenn Sie sich den Datenbankgrenzen einer aktiven Datenbank nähern, ändert sich das Feld in ein Auswahlfeld. Sie bekommen dann die Datenbanken angezeigt, mit denen sich der aktuelle Plankarteninhalt schneidet. Wählen Sie dann eine der angebotenen Möglichkeiten, um die vollständigen Trasseninformationen an der gleichen Stelle zu bekommen.

Sind Sie für eine Datenbank nicht zugelassen, erhalten Sie eine entsprechende Meldung. Sie müssen / sollten sich dann für diese Datenbank/Bereich freischalten lassen.

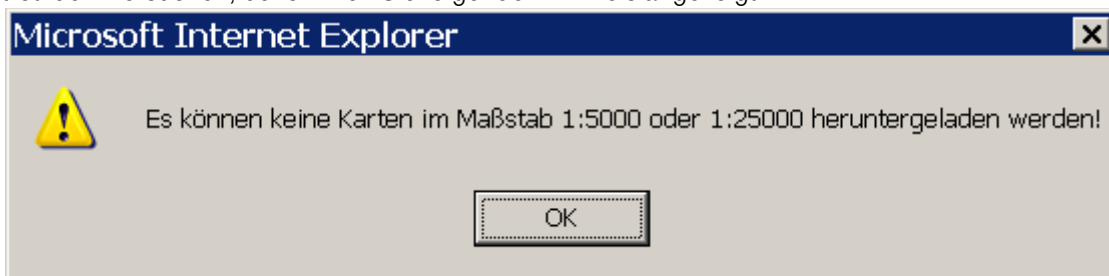
6.6.9 Karte anfordern

Wenn Sie Ihren Plankartenausschnitt optimiert haben bzw. die erste Darstellung für Sie schon ausreichend ist, dann können Sie über den Button „Karte anfordern“ die Erstellung der Plankarte anstoßen (Anwahl mit der linken Maustaste). Den Button „Karte anfordern“ finden Sie immer rechts unterhalb des Plankartenausschnittes.

Für den Plankartenausschnitt mit dem eingestellten Maßstab wird eine PDF – Datei in der eingestellten Blattgröße in hoher Qualität erzeugt und Ihnen nach Fertigstellung zum Herunterladen (Download) im nächsten Fenster „Karte herunterladen“, welches sich automatisch öffnet, angeboten.

Achtung:

Sie können hier keine Karten im Maßstab 1:5000 oder 1:25000 anfordern und damit herunterladen. Falls Sie das trotzdem versuchen, bekommen Sie folgenden Hinweis angezeigt:



6.6.10 Plankarten - Referenznummer

„Karte anfordern“ erzeugt für Ihre Plankarte eine Plankarten - Referenznummer, die sich aus der Referenznummer der Aufgrabungsanzeige Fremder und einer fortlaufenden Nummer (beginnend bei 1) zusammensetzt.

Diese Nummer ist im Schriftfeld der Plankarte enthalten. Mit dieser Nummer können Sie die Zugehörigkeit der Plankarte zur Aufgrabungsanzeige Fremder nachweisen bzw. bestätigen.

6.7 Seite „Karte herunterladen“

Auf der Seite „Karte herunterladen“ können (sollen) Sie Ihre erzeugte Plankarte herunterladen.

Karte herunterladen

Über den Button „Karte herunterladen“ stoßen Sie den Download der Plankarte folgendermaßen an:

Zur Handhabung:


Führen Sie die Maus über den Button „Karte herunterladen“ und öffnen mit der rechten Maustaste das Kontext-Menü zur Bearbeitung. Wählen Sie den Punkt „Ziel speichern unter ...“. Wählen Sie dann im Dialog „Datei speichern unter“ den Zielordner aus, in dem Sie Ihre Daten ablegen wollen. Der Dateiname wird schon durch die Anwendung Trassenauskunft Kabel vorgelegt. Diesen Namen sollten Sie nicht mehr ändern, denn er enthält die sog. Plankarten - Referenznummer, mit der Sie die Zugehörigkeit von Plankartendateinamen und Dateinamen der Aufgrabungsanzeige Fremder in Ihrem Dateisystem erkennen können. Über den Button „Speichern“ sichern Sie die Datei in Ihrem Zielordner. Den Dialog „Download beendet“ verlassen Sie dann über den Button „Schließen“.

Über den Button „Öffnen“ im Dialog „Download beendet“ können Sie sich die Plankarte auch direkt anschauen, wenn Sie ggf. die Daten kontrollieren wollen.

Nun ist es möglich auch mit der linken Maustaste auf der Seite " Karte herunterladen“ die Karte anzusehen und zu speichern.

So können Sie direkt prüfen, ob die Karte das gewünschte Gebiet entsprechend darstellt.



Beim Speichern der Karte (Adobe Reader: „Kopie speichern“ bzw. über dieses Icon „“) wird aber der gewohnte eindeutige Dateiname nicht vorgeschlagen.

Der Dateiname sollte von Ihnen selbst neu vergeben und der Speicherort so gewählt werden, dass eine eindeutige Beziehung zur vorher gespeicherten Aufgrabungsanzeige besteht (gleiche Datenablage).

Achtung:

Wenn Sie im Dialog „Datei speichern unter“ nicht den Button „Speichern“ sondern „Abbrechen“ wählen, dann geht die Anwendung Trassenauskunft Kabel trotzdem davon aus, dass Sie die Plankarte abgespeichert, und damit erhalten haben. Auch wenn Sie in der Seite die Plankarte gar nicht herunterladen, wird die Plankarte als Trassenauskunft im System registriert. Sie sollten also in jedem Fall die Karte wirklich herunterladen, wenn die in der Seite den Button „Karte anfordern“ anstoßen.

Der Dialog in der Seite „Karte herunterladen“ ist damit erst einmal beendet.

6.7.2 Zurück zur Kartenvorschau

Über den Link [Zurück zur Kartenvorschau](#) gelangen Sie wieder zur Seite „Kartenvorschau“.

Ihr vorheriger Plankartenausschnitt ist noch vorhanden. Sie können diesen nun weiter verändern, wenn Sie noch weitere Plankarten benötigen. Diese können Sie sich herunterladen (alle diese Plankarten gehören zur Aufgrabungsanzeige Fremder oder zu (Ihrem) einem Vorhaben), wenn Sie diese benötigen).

6.8 Plankarten aus Trassenauskunft Kabel

Verwendung der Plankarten

Die Plankarten aus Trassenauskunft Kabel erhalten Sie als PDF-Datei, die Sie nach dem Herunterladen nun für Ihre Zweckbestimmung weiterverwenden können. Wie Sie die Plankarte für Ihre (Tiefbau-) Maßnahme verwenden (als Datei, als Ausdruck), weitergeben oder archivieren, bleibt Ihnen überlassen. Sie müssen dazu natürlich die Bedingungen des Nutzungsvereinbarunges beachten.

6.8.2 Erläuterung der Plankarten

Die Plankarten bestehen aus einem geografischen Teil und dem Schriftfeld.

Die Randeinstellungen des geografischen Teils sind so optimiert (klein gewählt), dass möglichst viel geografische Information pro Plankarte enthalten ist. Bei Tests konnten die zur Verfügung stehenden Drucker diese Seitenränder berücksichtigen. Bei Verwendung von älteren Druckern kann es zu Beschneidung der Ränder kommen, wenn diese Drucker erhöhte Mindestrandeinstellungen fordern.

Im Schriftfeld sind folgende Eintragungen enthalten:

Datum / Uhrzeit:

Hier ist das Datum und die Uhrzeit der Plankartenerzeugung („Karte anfordern“) eingetragen. Dieses Datum und diese Uhrzeit gelten als der Zeitpunkt der erfolgten Trassenauskunft / Einweisung.

Referenznr.:

Hier ist die Referenznummer der Plankarte eingetragen. Diese setzt sich zusammen aus der Referenznummer der „Aufgrabungsanzeige Fremder“ und einer fortlaufenden Nummer (beginnend bei 1). Mit dieser Nummer können Sie die Zugehörigkeit der Plankarte zur Aufgrabungsanzeige Fremder nachweisen bzw. bestätigen.

Adressdatenfeld:



Trassenauskunft Kabel

Hier sind Teile der Adresdaten aus der Adresse, die zur Navigation zur Karte verwendet wurde, angegeben (Straße, Hausnummer, Hausnummernzusatz). Diese Angabe erleichtert oft die Zuordnung der Plankarte zu einer Adresse. Wird über Koordinaten navigiert ist das Feld leer.

PTI / DB:

Hier ist die Kombination des PTI zu Datenbank (bzw. die Datenbank) angegeben, aus der Sie Ihre Trassenauskunft geholt haben. Diese Angabe kann für Sie bei Rücksprache mit dem PTI hilfreich sein.

Kontakt (PTI):

Hier ist Kontakt-TelNr angegeben, welche Sie bei Fragen zur Plankarte verwenden können.

Maßstab:

Hier wird der Maßstab der Karte bei Ausdruck in Blattgröße DINAx (x für 3 oder 4) angegeben. Sie sollten immer einen Ausdruck (Blatt) in der angegebenen Blattgröße bereit halten. Ansonsten stimmen die Maßstabsangaben (Maßstabstreue) nicht mehr.

Gültig bis:

Hier ist das übliche Gültigkeitsdatum der Plankarte angegeben.



7 Tipps & Tricks

In diesem Kapitel ist eine Reihe von Tipps & Tricks aufgeführt, die zur Bedienung der Anwendung Trassenauskunft Kabel hilfreich sein können.

7.1 Navigationshilfen innerhalb der Anwendung

7.1.1 Die Wildcard-Suche bei der Adress-Suche

Eine ganz wichtige Funktion zur Ermittlung der Adresse über die Anwendung ist die sog. Wildcard-Suche.

Hinweis dazu:

In den Datenbanken der Deutschen Telekom sind die Adressdaten meistens in den offiziellen postalischen Schreibweisen vorhanden.. Trotzdem kann es sein, dass mit einer vorliegenden postalisch korrekten Adressangabe (über den Bauauftrag) die richtige Adresse und damit die richtige Plankarte in den Datenbanken der Deutschen Telekom nicht zu finden ist.

Die Wildcard-Suche ermöglicht es, die Suchkriterien in den angebotenen Feldern zunächst einmal so zu verkürzen, dass die Trefferwahrscheinlichkeit zu der gewünschten Adresse trotzdem sehr hoch ist.

Als Symbol für die Wildcard-Suche wird der Stern "*" (Shift-Taste und "+" (bzw. "**") drücken) verwendet.

An einem Beispiel wird der Einsatz der Wildcard-Suche verständlich.

Beispiel 1:

Auf Ihrem Bauantrag wird folgende Adresse zum Bauvorhaben von Ihrem Auftraggeber angegeben:
65719 Hofheim, Johann Philipp Schleicher Straße 10

Um die Prüfung und die Trefferquote zunächst durchzuführen, sollten Sie jetzt erst mal folgendes als Einträge versuchen:

PLZ	
Gemeinde	Hofh*
Gemeindeteil	
Straße	Joh*
Hausnummer	
Hausnummernzusatz	

Danach den Button „Suche starten“ wählen.

Ergebnis:

Sie erhalten jetzt tatsächlich in der Seite „Gefundene Adressen“ eine Liste von Adressen angezeigt, in denen sogar die Johann Philipp Schleicher Straße mit allen vorhandenen Hausnummern angezeigt wird. Die Liste können Sie auch mit den Funktionen unterhalb der Trefferliste durchblättern.

Warum?

Sie haben über die Wildcard-Suche folgende Suche gestartet:



Suche alle Orte in der Datenbank, die mit Hofh* anfangen und suchen zu diesem Orten noch alle Straßen, die mit J* anfangen. Dazu liefert das System (weil sie die übrigen Felder komplett frei gelassen haben) auch noch alle vorhandenen Hausnummern (Das System stellt alle einzelnen Adressen immer als einen kompletten Datensatz in einer Zeile dar).

Was hat das System im Einzelfall gefunden?

Gemeinden: hier (nur) Hofheim (Auch zugehörige Gemeindeteile werden event. mit angezeigt)

Straßen: Joh.-Phil.-Schleicher-Str., Johannes-Gutenberg-Str., Johannisberger Str., Johannisstr., Johannes-Balbus-Str.

Hausnummer: Alle zugehörigen und vorhandenen Hausnummern

Jetzt können Sie auch folgendes einschränken (oder natürlich gleich zu Beginn eingeben):

PLZ

Gemeinde Hofh*

Gemeindeteil

Straße Joh*

Hausnummer 10

Hausnummernzusatz

Jetzt werden nur noch 4 Datensätze gefunden:

Ihre Suche können Sie nun schon beenden, denn Sie haben den gewünschten Datensatz gefunden. Dazu gibt es jetzt natürlich auch eine Plankarte.

Was noch so alles geht:

Sie können z.B. auch nach *schleicher* suchen (den Stern also auch vor dem Suchkriterium und danach verwenden).

Sie können nach Hausnummern z.B. 1* suchen. Damit können Sie z.B. feststellen, ob es zu einer Adresse (z.B. die 15), die Sie nicht direkt gefunden haben, Nachbaradresse gibt, um dann doch über die spätere Navigation im Plankartenausschnitt die Situation zu der gewünschten Adresse ausfindig zu machen. Sie erhalten dann zu einer Straße alle Adressen angezeigt, die mit 1 beginnen.

Speziell:

Sie können sich nun die Adresse mit der Hausnummer 14 anzeigen lassen und durch Navigation im Kartenvorschaufenster die Plankarte (zur Hausnummer oder Haus 15) so verschieben, dass Sie den erforderlichen Plankartenausschnitt erhalten.

Zusammenfassung:

Machen Sie sich mit dieser Wildcard-Suche etwas vertraut. Gezielt eingesetzt, können Sie damit die Unterschiede der Adressschreibweisen umgehen und zu ihrem gewünschten Datensatz kommen. Ggf. können Ihnen auch die Spezialisten in den jeweiligen PTI weiterhelfen, wenn Sie zu bestimmten Adressen oder Gebieten Probleme haben, ihre Plankarten zu bekommen.

7.1.2 Geografische Navigation zu Punkten ohne Adressangaben

Es gibt Punkte oder Orte ohne Adressangaben, zu denen Sie trotzdem eine Baumaßnahme durchführen müssen und dazu natürlich auch eine Trassenauskunft einholen müssen (z.B. Windkraftanlage, Feldwege, Straßen über Land, etc.).



Obwohl nun über Trassenauskunft Kabel eigentlich „nur“ die Adress-Suche und die Koordinaten-Suche angeboten wird, können Sie doch die gewünschte Stelle ausfindig machen.

Folgender Fall: Sie müssen zur Windkraftanlage, die zum Ort Hofheim gehört, eine Trassenauskunft bei der Deutschen Telekom einholen.

Vorgehen:

Über Trassenauskunft Kabel besorgen (suchen) Sie sich eine beliebige Adresse zum Ort Hofheim und lassen diese im Maßstab 1:500 darstellen. Jetzt schalten Sie direkt auf den Maßstab 1:25000 um und versuchen durch Navigation (Verschieben) in dieser Übersicht den geografischen Punkt der Windkraftanlage zu finden (Voraussetzung: Ein bisschen geografische Kenntnis des Gebietes). Wenn Sie den Punkt gefunden haben, dann zentrieren Sie diesen. Schalten Sie nun auf eine andere Maßstabsebene (z.B. 1:2000) um so in den Plan passend zu zoomen, event. mit weiteren Maßstabsbereichen, um so letztlich auf die geeignete Ansicht zu kommen. Haben Sie die Trassenlage der Deutschen Telekom und die ausreichenden Informationen erkannt, können Sie die Karte herunterladen.

Achtung:

Die Übersichtskarten sind flächendeckend in den Datenbanken verfügbar, die Lagepläne hingegen nicht (diese sind nur dann verfügbar, wenn auch die Anlagen der Deutschen Telekom im betroffenen Bereich liegen). Es kann deshalb durchaus vorkommen, dass Sie sich über die Navigation der Übersichtskarte zu einem Lageplan (z.B. 1:250) begeben, das System Ihnen aber nur eine weiße Fläche (sprich: leere Plankarte) präsentiert.

Um ganz sicher zu sein, dass hier wirklich keine Lagepläne (und somit auch keine Anlagen der Deutschen Telekom) vorliegen, senden Sie eine Email an die Kontaktadresse mit der Referenznummer der Karte.

Hinweis:

Die Legende (Erläuterungen) der in der Karte dargestellten Zeichen und Symbole finden Sie in der Kabelschutzanweisung (vgl. Link rechts oben in den Anwendungsfenstern bzw. in der „Hilfe“ auf der Startseite)

7.1.3 Steuerung der Anwendung mit Tastenkombinationen und Hot- Keys

Die Steuerung der Anwendung mit Tastenkombinationen und Hot- Keys (z.B. TAB - Taste) ist prinzipiell möglich. Die Anwendung wurde jedoch primär für die Bedienung über PC-Maus und Tastatureingaben konzipiert. Für den reibungslosen Durchlauf der Anwendung über die ausschließliche Bedienung mit Tastenkombinationen und Hot - Keys kann keine Gewährleistung übernommen werden.

Beispiele:

TAB- Taste: Prinzipiell können mit der TAB - Taste die einzelnen Funktionen und Funktionsbereiche aktiviert werden. Befindet man sich auf dem entsprechenden Button, kann mit der Return - Taste die Funktion ausgeführt werden.

7.2 Verwendung von Sonderzeichen in Suchfeldern

Im Kapitel Wildcard-Suche ist schon ausführlich über die Verwendung und den Eintrag des Sonderzeichens "*" in den Suchfeldern geschrieben worden. Es gibt noch weitere Sonderzeichen, die Sie bei der Eingabe in die Eingabefelder und Such-Felder vermeiden bzw. deren Funktion beachten sollten.

Folgende Sonderzeichen haben in den Suchfeldern Sonderfunktionen und können auch mehrfach an beliebiger Stelle eingesetzt werden (Ausnahme PLZ):

- * ist der sog. Joker für mehrere Zeichen (Wildcard) (wie beschrieben!)
- ? ist der Joker für irgendein einzelnes Zeichen



Beispiel:

Die Suche nach der Straße "Ge?b*" kann folgende Ergebnisse haben:

Geibelstraße

Gerberpfad

7.3 Aktualisieren der Kartenvorschau über die Taste F5 (Aktualisieren)

Betätigt man die Taste „F5“ (= Standardbrowserfunktion „Aktualisieren“) auf der Seite „Karte herunterladen“, dann zählt der Zähler der Plankartenreferenznummer um eine weitere Zahl hoch, weil die letzte Aktion „Karte anfordern“ wiederholt wird (funktionell). Wenn Sie die vorherige Plankarte nicht heruntergeladen haben, fehlt Ihnen in der Reihenfolge der Plankarten eine Blattnummer. Die Plankarte ist jedoch als Plankarte in der Datenbank registriert. Das ist weiter nicht dramatisch, da die Plankarte nach der Aktualisierung über die Taste „F5“ die gleiche Plankarte wie die vorhergehende ist. Sie haben dann (wenn man die Datenbank auswertet) einfach nur 2 Plankarten mit dem gleichen Inhalt abgeholt.

7.4 Statusmeldung „Fertig“ in den einzelnen Seiten beachten

In machen Seiten stehen bereits direkt bei der Anzeige Funktionen zur Verfügung, obwohl die Aktionen auf der Seite noch nicht vollständig beendet sind bzw. die Seite noch nicht vollständig aufgebaut ist. Generell sollte ein Anwender von Trassenauskunft Kabel im Internet (dies gilt auch für alle üblichen und übrigen Internetanwendungen) nicht vorzeitig Aktionen anstoßen, solange die Seite nicht vollständig geladen ist. Dies wird durch den Eintrag 'Fertig' in der unteren Statusleiste des Browsers signalisiert.

Nachsatz

Bedenken Sie immer wieder, dass Trassenauskunft Kabel eine echte dynamische Anwendung und keine Homepage (keine statische Anwendung) ist. Um den Prozess weiter durchzuführen, werden einzelne abgeschlossene Prozessschritte verlangt. Sie müssen diesen Abschluss der Schritte abwarten, um den nächsten Schritt sauber beginnen zu können.